

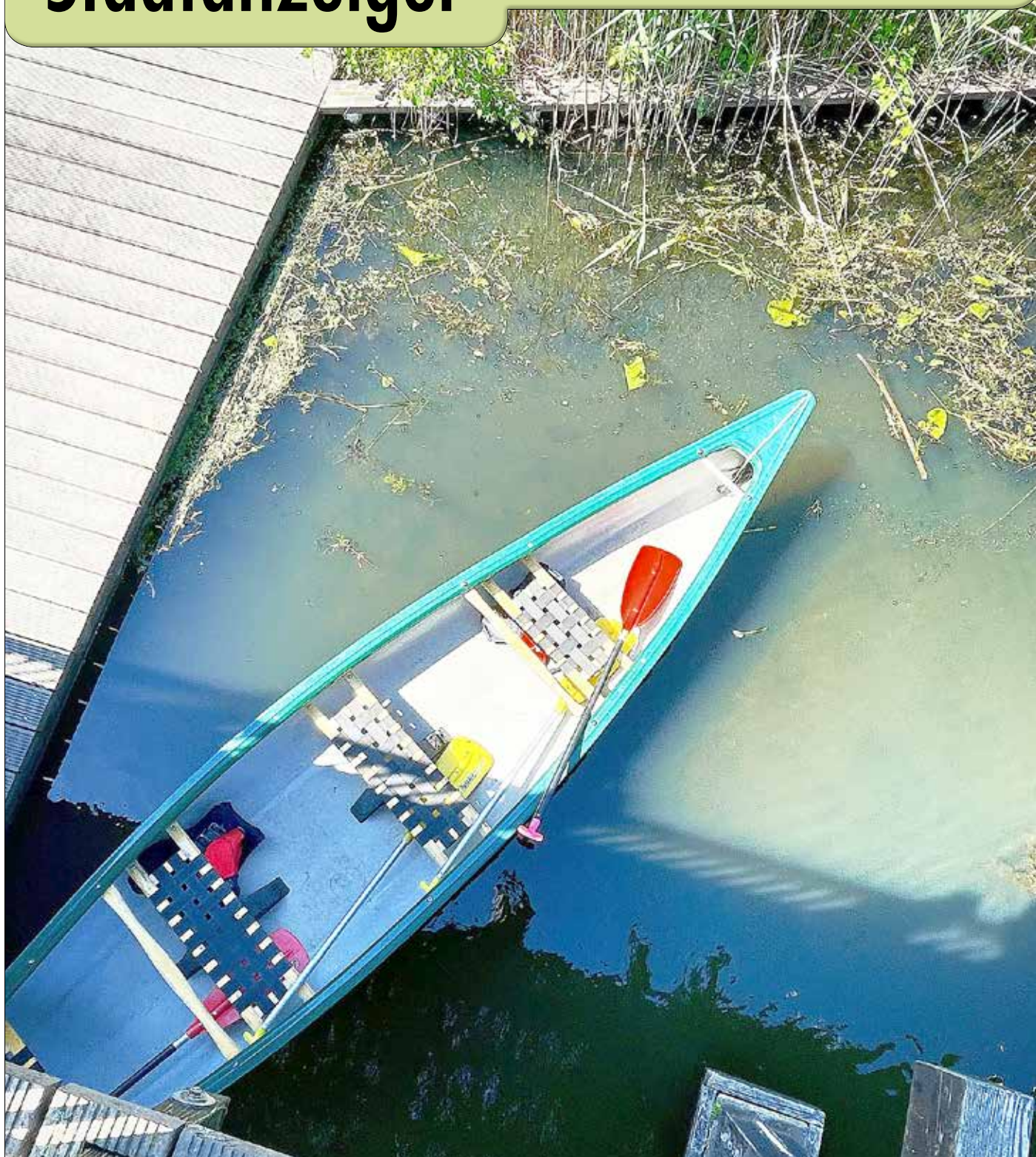


LÜBBENER

Stadtanzeiger

**LÜBBEN**

Die Stadt im Spreewald.



WILLKOMMEN | WITAJŚÓ K NAM!

AMTSANTRITTSREDE



Foto: ©Stadt Lübben

Liebe Bürger*innen,
Werte Leser*innen,
„Wir sind Stadt. Wir sind Lübben.“ — Unter diesem Leitspruch möchte ich mit Ihnen gemeinsam in den kommenden acht Jahren das Leben in der Stadt Lübben gestalten. Mir ist bewusst, dass es viele Themen gibt, welche die Lübbener Bürgerschaft bewegen und die auf den Schreibtischen der Verwaltung bearbeitet werden.

Ich bin der Überzeugung, dass unsere Stadt unglaubliches Potenzial hat und sehr viele Macher hier vor Ort sind, die sich für Lübben bzw. in den Ortsteilen einsetzen, um unsere Stadt noch liebenswerter und lebenswerter zu gestalten.

In meinen ersten Monaten ist es mir daher besonders wichtig, gemeinsam mit Ihnen — den Machern — Visionen zu entwickeln. Doch muss auch Aufarbeitung zu den Schwerpunkten gehören. So sind es einige drängende Probleme, denen wir uns gemeinsam stellen müssen. Offene Stellen in der Verwaltung, um ein stabiles Arbeitsumfeld zu schaffen, die Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Grundstücken, die Gründung eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrums, die Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten in Lübben, der Breitbandausbau — um nur einige zu nennen.

Vieles ist auf den Weg gebracht und vieles muss noch seinen Weg finden. Meine Damen und Herren, es wird nicht einfach. Denn der Weg ist steinig und ist alleine nicht zu bewältigen. Wir als Verwaltung leben nicht auf einer Insel. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen allen vorangehen. Ich setze daher bei der Lösungsfindung auch auf die Bürgerschaft sowie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Hier ist viel Fachkompetenz anzutreffen. Mit dem Wissen und den Lösungsvorschlägen der Verwaltung sollte es uns daher gemeinsam gelingen, die Probleme aus der Stadt zu bewältigen!

Ich weiß, dass wir uns durch internationale Konflikte und Ressourcenknappheit in unsicheren Zeiten befinden. Die Sorge um Frieden, gestiegene Preise bei Strom, Wasser und Grundversorgung scheinen schwer lösbar.

Wir bewegen uns schwer durch den Alltag und doch haben uns die letzten Monate gezeigt, dass mit gemeinsamer Stärke und Verbundenheit viel zu bewegen ist. Denn Gemeinschaft lässt uns hoffen — auf europäischer Bühne wie auch im kommunalen Rahmen.

Was wir also brauchen, ist der Wille zum Mitgestalten, Visionen und Mut. Mut ist nämlich das, woraus Macher sind.

Bertolt Brecht sagte einst: „Das Schicksal des Menschen ist der Mensch.“

Ich bin der festen Überzeugung, dass das Schicksal nicht allein durch höhere Mächte vorbestimmt ist. Es liegt in unserer Hand — in unser aller Hand. Und damit will ich insbesondere die Jugend motivieren und mobilisieren, sich ihren Themen anzunehmen. Geht voran. Ihr wollt eine Skaterbahn? Ihr wollt mehr Mitbestimmung? Dann los. Engagiert Euch, schaut in andere Gemeinden, lernt von denen, die Erfahrungen haben. Klopft an die Tür unserer Verwaltung. So, wie es die Jugendlichen bei der Skaterbahn gemacht haben. Sucht Befürworter. Sucht den Kontakt. Die ersten Schritte für die Skaterbahn sind so bereits unternommen. Nun wollen wir gemeinsam daran weiterarbeiten. Denn Ideen wollen sichtbar werden — für die Vorstellung und für das Abholen. Denkt immer daran: Es ist Eure Stadt und Eure Zukunft.

Und das gilt natürlich auch für alle Erwachsenen. Lassen Sie uns Verantwortung übernehmen für die Region, für Lübben, für die Nachbarschaft und lassen Sie uns auch dort helfen, wo Hilfe nötig ist. So wie es auch schon viele Vereine, Initiativen, Netzwerke und Privatpersonen tun. Bis heute Nacht ist noch Zeit, Vorschläge für den Ehrenamtspreis einzureichen. Und ich lege Ihnen diesen Preis nahe, da es wenig Wichtigeres gibt, als den Menschen auch mal beherzt DANKE zu sagen.

Am vergangenen Dienstag habe ich die Amtskette von Peter Rogalla, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, übergeben bekommen. Sie ist ein Zeichen dafür, dass auch auf den Schultern des Bürgermeisters Verantwortung lastet. Aber egal, ob zukunftsorientierte oder vergangenheitsorientierte Verantwortung, Sie haben mir am 12. Juni ihr Vertrauen ausgesprochen und ich will dieses Vertrauen als Antriebskraft meiner — unserer — Verantwortung nutzen. Ich sehe es als unfassbares Glück und als Ehre, mit Ihnen gemeinsam, den kleinen und großen Machern, den Weg zu bestreiten. Ich freue mich auf wertbringende, gemeinschaftsstärkende acht Jahre.

Ihr Jens Richter
Bürgermeister der Stadt Lübben
(Spreewald)/Lubin (Błota)

LÜBBENER AMTSKETTE

Die Amtskette ist äußeres Zeichen der Rechtsstellung und steht für die Verantwortung gegenüber der Bürgerschaft und der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin

(Błota). Sie stammt aus dem Ende der 1920er-Jahre und wurde aus Bernstein in Silber mit 18 Kettengliedern und einem Wappenschild gefasst. In den Kriegswirren

ging sie verloren. Durch das Kulturabkommen von 1986 zwischen der DDR und der BRD ging die Amtskette am 13. November 1987 wieder in den Besitz der Stadt über.

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

LÜBBENS NEUER BÜRGERMEISTER

Begrüßung und Unterstützung

Jens Richter wurde bei der Stichwahl am 12. Juni 2022 zum Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) gewählt. Auf Jens Richter (CDU) entfielen 62,8 Prozent der Stimmen (2.240 Stimmen), auf Andreas Dommaschk (Einzelkandidat) 37,2 Prozent der Stimmen (1.326 Stimmen). Von den 11.912 Lübbener*innen ab 16 Jahren, die zur Wahl aufgerufen waren, haben 3.599 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 30,2 Prozent.

BEGRÜSSUNG DURCH KITA SPREEWALD

Mit dem 22. Juni begann offiziell die Amtszeit für den frisch gewählten Bürgermeister Jens Richter (CDU). Nach niedersorbischen/wendischen Brauch wurde er durch die Kinder der Kita Spreewald im Rathaus mit Brot und Salz im Rathaus begrüßt. Mit dieser symbolischen Geste wünschten sie ihm Glück und Gemeinschaft. Jens Richter war bewegt und dankte den Kindern der Kita Spreewald für diese wunderbare Überraschung und die herrlichen Tänze.

BEGRÜSSUNG DURCH DIE STVV

Bei der der Stadtverordnetenversammlung (Stvv) der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) am 28. Juni begrüßte auch Peter Rogalla, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, im Namen aller Mitglieder den neuen Bürgermeister Jens Richter und übergab ihm die Amtskette: „Wir freuen uns, Jens Richter als neuen Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald) begrüßen zu dürfen.“

Es warten viele Aufgaben und Herausforderungen auf unsere Stadt und wir als Stadtverordnetenversammlung möchten der Verwaltung unsere wohlwollende Unterstützung bei der Gestaltung der Zukunft zu sichern.“

BÜRGERMEISTEREMPfang

Am 1. Juli folgte der offizielle Empfang des Bürgermeisters im Wappensaal vom Schloss Museum Lübben. Geladen waren Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Mit den Worten „Wir sind Stadt. Wir sind Lübben“ hieß der neue Bürgermeister die Lübbener Bürgerschaft herzlich willkommen.

Stefan Wichary, Beigeordneter/Dezernent für Soziales, Jugend, Gesundheit und Kultur des Landkreises Dahme-Spreewald (LDS), wünschte Jens Richter im Namen von Landrat Stephan Loge das richtige Händchen und versicherte die Unterstützung des Landkreises. LDS steht an der Seite der Spreewaldstadt.



v. l. n. r. Peter Rogalla, Wolfram Beck, Jens Richter, Paul Bruse

Foto: @Stadt Lübben



Bürgermeister Jens Richter & Wojciech Lis, Bürgermeister der Partnerstadt Wolsztyn

Foto: @Stadt Lübben

Wojciech Lis, Bürgermeister der Partnerstadt Wolsztyn, ist mit einer Delegation angereist und dankte dem Lübbener Bürgermeister für sein bisheriges Engagement — auch im Zuge der Ukraine Krise — und wünschte ihm viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben.

Grüße und Dank kamen auch aus der ukrainischen Nachbarstadt Lityn. Umrahmt wurde das Programm durch Schüler*innen der Kreismusikschule: Anna Katharina Groß am Flügel, Sophie Kurtz am Violoncello, Dieter Gericke am Flügel, Johanna Rechenberger — Gesang, Sylvia Hoffmann am Flügel.



Kita Spreewald begrüßt den neuen Bürgermeister

Foto: @Stadt Lübben



Bürgermeister Jens Richter & Dezernent Stefan Wichary

Foto: @Stadt Lübben

NEUE FACHBEREICHSLEITER BESTÄTIGT

Für die Fachbereiche I & II

Bei der der Stadtverordnetenversammlung (Stvv) der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) am 28. Juni wurde die Besetzung der Fachbereichsleiterposten Finanzen sowie Ordnung, Bildung und Soziales bestätigt. Am 29. Juni wurden die zwei neuen Fachbereichsleiter bereits den Mitarbeiter*innen des Rathauses persönlich vorgestellt.

FACHBEREICHSLEITER I — FINANZEN

Peter Tyra übernimmt voraussichtlich im vierten Quartal den Fachbereich I — Finanzen der Stadt Lübben. Er arbeitet seit 2017 bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald (LDS). Zuvor war er Europareferent des LDS und

im Fördermittelmanagement bei der LASA Brandenburg GmbH tätig.

Tyra hat das Studium der Verwaltungswissenschaften an der Universität Potsdam absolviert.

FACHBEREICHSLEITER II —

ORDNUNG, BILDUNG & SOZIALES

Der Fachbereich II — Ordnung, Bildung und Soziales bei der Stadt Lübben übernimmt Peter Schneider. Seit 1994 ist er Ordnungsamtsleiter im Amt Unterspreewald und arbeitet zuvor schon bei der Stadt Lübben im Ordnungsamt. Er hat eine Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt absolviert.



v. l. n. r. Peter Schneider und Peter Tyra bei der Vertragsunterzeichnung

Foto: ©Stadt Lübben

PERSONALINFORMATION

Weitere Stellenbesetzungen

Wir freuen uns über den Zugang neuer Kolleg*innen im Rathaus seit dem 1. Juli: Matthias Wolff hat die Stelle als Klimaschutzmanager übernommen. Des

Weiteren dürfen wir Stefanie Burdack im Sachbereich Bürgerservice und Janin Petrat als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek begrüßen.

Wir heißen alle neuen Kolleg*innen herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

STADT LAND JOB

Karriereseite auf luebben.de

Seit Mitte Juni sind Stellenangebote der Stadt Lübben (Spreewald) auf den Karriereseiten unter luebben.de zu finden. Hier werden nicht nur aktuelle Ausschreibungen veröffentlicht, sondern auch interessante Fakten über die Stadt als Arbeitgeberin. Mit knapp 240 Beschäftigte in vier Fachbereichen bietet die Stadt als zukunftsorientierte Arbeitgeberin Berufseinsteiger*innen oder Menschen mit langjähriger Berufserfahrung nicht nur Perspektive und Sicherheit, sondern auch Vielfalt.

AUSBILDUNG ODER ERST EIN PRAKTIKUM

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) möchte Jugendlichen der Region die Möglichkeit bieten, hinter die Kulissen einer Stadtverwaltung zu blicken, Politik ganz nah zu erleben, mitzuwirken und zu lernen, wie Stadt funktioniert. Dies ist als Praktikant*in oder in der Ausbildung möglich. Zum 01.09.2023 sucht die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) u. a. einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ (m/w/d).



Bewirb Dich für eine Ausbildung 2023

Foto: ©Stadt Lübben

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN

FACHBEREICHSLEITER BAUEN UND STADTPLANUNG (M/W/D), Bewerbungsfrist: 24.07.2022

SACHBEARBEITER ORDNUNGSANGELEGENHEITEN/ SEKRETARIAT FB II (M/W/D), Bewerbungsfrist: 24.07.2022

AUSZUBILDENDEN FÜR DEN AUSBILDUNGSBERUF „VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER“ (M/W/D)

Bewerbungsfrist: 31.01.2023

INFORMATIONEN

WEB luebben.de > Job & Karriere



BÜRGER*INNEN-BETEILIGUNG AM CO. CAMPUS OST

Für Kita und Straßen

Auf dem Gelände „co. Campus Ost“ am Standort Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße entsteht für Kinder und Jugendliche ein Ort der Bildung und Begegnung.

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) baut hier eine Kindertageseinrichtung für Kinder im Alter von 0 — 6 Jahren mit einer Gesamtkapazität von 110 Plätzen. In den letzten Wochen wurden mit der Hilfe der Lübbener*innen Namen für zwei Straßen

im Erschließungsgebiet des Bebauungsplans Nr. 4.1 „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“ sowie für die neue Kindertagesstätte gesucht. Für die Kita gingen insgesamt 24 Namensvorschläge ein. Für die Straßennamen wurden 26 Namensvorschläge eingereicht. Vom 11. Juni bis zum 11. Juli durften die Bürger*innen abstimmen, welche Namen ihre Favoriten sind.

Wie geht es nun weiter? Die Abstimmung

gen werden ausgezählt und die zwei Favoriten für die Benennung der Straßen werden jeweils durch eine Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung im August vorgelegt. Die Benennung der Kita wird nach Auszählung über die Presse und Kanäle der Stadt bekannt gegeben. Mehr Infos finden Sie in den kommenden Wochen auf luebben.de.

„EINE STADT IST NIE FERTIG“

Stadtgestalterin Bettina Brandt gestaltete 30 Jahre das Lübbener Stadtbild mit

Bettina Brandt ist seit 30 Jahren bei der DSK im Auftrag der Stadt Lübben beschäftigt. Nach der langen Zeit ist die Stadt für Sie zur zweiten Heimat geworden – auch, weil sie bei der Stadterneuerung der Innenstadt von Beginn an mitwirken konnte. Wir sprachen mit ihr über die herausfordernde Arbeit.

WIE SIND SIE 1993 NACH LÜBBEN GEKOMMEN?

Nach meinem Studium der Stadt- und Regionalplanung in Berlin war ich mehr als fünf Jahre in einem Bezirksamt in Berlin tätig – auch dort schon für Sanierungsmaßnahmen zuständig –, und suchte nach der politischen Wende neue Herausforderungen. So bewarb ich mich bei dem damaligen Sanierungsträger BauGrund, der später von der DSK mbH übernommen wurde. An meinem ersten Arbeitstag im Januar 1993 wurden mir die beiden Städte Lübben und Lübbenau zur Betreuung als Projektleiterin übertragen. Dankenswerter Weise ist es dabei seit nunmehr fast 30 Jahren geblieben. Aus meiner Sicht ist die personelle kontinuierliche Betreuung einer Kommune ein wichtiger Baustein für ein vertrauensvolles Miteinander, welches wiederum Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist.

IN DEN FAST 30 JAHREN HAT SICH VIEL GETAN. WELCHE ENTWICKLUNGEN SIND IHRE PERSÖNLICHEN MEILENSTEINE?

Die umfassende Neugestaltung und Fortentwicklung des Stadtzentrums der Kreisstadt Lübben sind aus meiner Sicht beispiellos im Land Brandenburg. Hervorzuheben ist dabei auch der von zahlreichen Fachleuten begleitete Prozess der Umgestaltung, der im Engagement der Lübbener Bürgerschaft seinen Abschluss durch die Bebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern am Markt und am Brückenplatz fand. Der Erhalt des Gärtnerhauses und die sach- und fachgerecht durchgeführte, umfassende Sanierung des Schlossensembles inkl. Vorplatz waren ebenfalls ein persönlicher Meilenstein, da die Sanierung dieser bauli-

chen Anlage meinem großen Interesse am Schutz vorhandener historischer Bausubstanz entsprach.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GAB ES IN DER ZEIT?

Stadtplanung ist ein Prozess, der neben einer Vielzahl fachlicher Aspekte auch immer die Bewohnerschaft miteinbeziehen muss, denn die Sanierung und Umgestaltung von städtischem Raum sind ja kein Selbstzweck sondern sollen zu Aufwertung und besserer Nutzbarkeit für alle Bewohnerinnen und Bewohner und in Lübben auch aller Gäste führen. Da liegt es in der Natur der Sache, dass es dazu vielschichtige Meinungen und Ansichten gibt. Eine Herausforderung lag deshalb darin, alle Beteiligten mitzunehmen, die Vorhaben ausführlich zu erläutern und im einen oder anderen Fall auch Ablehnung in Kauf zu nehmen. Stadtplaner und Stadtplanerinnen lernen schon im ersten Semester, dass man es in der Stadtplanung nicht allen Recht machen kann.

In den vergangenen fast 30 Jahren hat sich auch die Gruppe der Institutionen vergrößert, die bei einem baulichen Vorhaben Mitspracherechte hat. Es ist oft ein mühsamer Weg, hier im Einzelfall gangbare Kompromisse zu finden, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Dankenswerter Weise konnte und kann die Stadt Lübben auf die Bewilligung zahlreicher Städtebaufördermittel zurückgreifen, die die Realisierung zahlreicher investiver Projekte erst ermöglicht hat. Dabei sind dann aber auch umfassende Vorgaben für die Verwendung der Fördermittel zu berücksichtigen. Auch hierbei gilt es deshalb, die Interessen von Bund, Land und Stadt in Übereinstimmung zu bringen.

WELCHE WÜNSCHE HABEN SIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE STADTENTWICKLUNG LÜBBENS?

Lübben hat ein großes Potential. Ich wünsche mir für die Stadt, dass dieses Potential weiter ausgeschöpft werden kann. Daher schließe ich mich der Aussage des Landes-

amtes für Bauen und Verkehr an, das in einer Zwischenevaluierung zum Einsatz der Städtebaufördermittel der Stadt Lübben folgendes attestiert hat: „...ehrgeizige Sanierungsziele, der gute Umsetzungsstand und die hohe Umsetzungsqualität lassen auf eine konfliktarme Zusammenarbeit von Verwaltung, Kommunalpolitik und Sanierungsträger schließen. Weiter so!“



Abschied von Bettina Brandt

Foto: ©Stadt Lübben

LÜBBEN SAGT DANKE

„Die Stadt Lübben (Spreewald) möchte Bettina Brandt herzlich danken. Ihr Wirken – das Umkrempeln einer ganzen Innenstadt – hat sichtbaren Eindruck hinterlassen. Vieles musste in den vergangenen Jahren diskutiert, geordnet, zusammengefügt, abgerissen, vermittelt und aufgebaut werden – Prozesse, die dank der beharrlichen Arbeitsweise von Frau Brandt erst möglich wurde. Wir danken Ihr für die Zusammenarbeit und ihr besonderes Wirken an der Neugestaltung unserer herrlichen Innenstadt. Sie hat Lübben zu einem neuen Gesicht verholfen. Wir wünschen Bettina Brandt alles Gute für die Zukunft.“

Frank Neumann,
als stellvertretender Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 12. August 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 26. Juli 2022

Die aktuelle sowie die vergangenen Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

BAUEN & STADTPLANUNG | TWARJENJE A PLANOWANJE MĚSTOTWARI**SACHSTANDSINFORMATION SPREELAGUNE****Baustart im Juli**

Die Spreelagune ist ein künstlich angelegter Seitenarm der Spree, der über einen Zu- und Ablauf mit der Spree verbunden ist. Nach dem Landeswassergesetz zählt das Baden zum Allgemeingebrauch. Der Zugang zu Gewässern ist demnach jedermann erlaubt, soweit es nicht ausdrücklich verboten ist.

Als öffentlich ausgewiesene Badestelle ist zur Feststellung der Wasserqualität eine regelmäßige Beprobung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Dahme-Spree-wald erforderlich. Die im Jahr 2019 festgestellte Keimbelastung führte in den Jahren 2020, 2021 und 2022 zur Schließung der Badestelle.

Eine Erhöhung der Durchströmung durch die Vergrößerung des Überleiters in den Ragower Hauptvorfluter in Verbindung mit einem Verschluss des Ablaufes gelten als sinnvollste Maßnahmen zur langfristigen Verbesserung der Wasserqualität.

Die entsprechende Vorstellung der hydraulischen Berechnung erfolgte im Bauausschuss am 27.10.2021, der sich für eine weiterführende Planung aussprach.

Die Beauftragung der Planungsleistung für die Ertüchtigung der Spreelagune erfolgte im Dezember 2021.

Das beauftragte Planungsbüro PROKON spricht sich für die parallele Ausführung so-



Foto: ©Stadt Lübben

wohl des Ersatzneubaus des Überleiters als auch des Verschlussbauwerkes zur Spree aus. Die im Mai/Juni dieses Jahres durchgeführte Ausschreibung der Maßnahme ergab die Strabag AG als wirtschaftlichsten Bietenden. Die Maßnahme soll am 18. Juli nach der Kahnnacht begonnen werden. Die Bauzeit ist bis November 2022 vorgesehen. Im

Anschluss wird die SpreeLagune als „neues Gewässer“ eingestuft, sodass 2023 gebadet werden kann. Die offizielle Messung des Gesundheitsamtes liefert zum Ende der Badesaison 2023 das Ergebnis der baulichen Verbesserungs- sowie Instandhaltungsmaßnahmen und Aufschlüsse über die Badesaison 2024.

BAUINFORMATION BRÜCKE ÜBER DEN UMFLUTKANAL**Sperrung vom 25. Juli bis vsl. 25. November**

Die Stadt informiert über die geplante Sperrung der Brücke über den Umflutkanal, ehem. Kleinbahntrasse, in Lübben. Die Arbeiten für die komplexe Sanierung dieser Fuß- und Radwegebrücke beginnen am 25. Juli mit dem Abriss des Oberbaus. Damit ist ab diesem Zeitpunkt eine Nutzung für Radfahrer und Fußgänger nicht mehr möglich. Auf diese Sperrung wird großflächig bereits im Stadtgebiet hingewiesen werden, entsprechende Umleitungsbeschilderungen werden aufgestellt. Details zur Umleitung können nach erfolgter Anordnung dieser Beschilderung durch das Straßenverkehrsamt des Landkreises der Stadtseite entnommen werden. Hier wird gleichfalls über den Bauablauf informiert. Mit den Arbeiten wurde die Firma Tief- und Wasserbau GmbH aus Boblitz nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung beauftragt. Die Sperrung muss über den gesamten Bauzeitraum aufrechterhalten werden. Planmäßig sollen die Arbeiten im November abgeschlossen werden, vorausgesetzt, alle für die Sanierung benötigten Baumaterialien werden wie geplant geliefert.

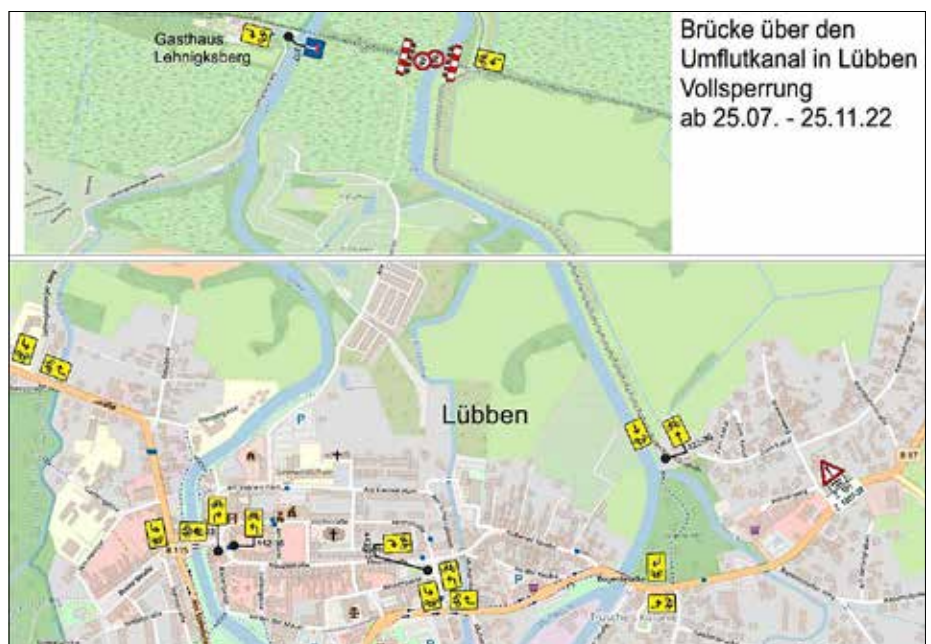


Foto: ©Ingenieurbüro PROKON Beratung und Bauplanung GmbH

AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚŠĆAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Ein neues Antlitz für die Stadt und neue Lübbener in der Verantwortung für diese im Rathaus

PRO LÜBBEN hat den Juni genutzt, um die geschaffene Revue passieren zu lassen und Neues vorzubereiten, von treuen Wegbegleitern werden auch wir uns nach 30 Jahren der Zusammenarbeit verabschieden (müssen) und neue Entscheidungsträger begrüßen können.

30 Jahre nutzten wir gemeinsam mit Ihnen, den BürgerInnen, der Stadt ein „neues Gesicht“ zu geben und vor allem die Innenstadtstadtsanierung, über 77 Jahre nach deren Zerstörung, (fast) abzuschließen. Einzig des Eingangstor der Stadt von Westen, der Bereich des ehemaligen Luckauer Tores, harrt noch der Vollendung durch einen privaten Investor. Fast 30 Jahre begleitete die Stadt dabei die DSK, Deutsche Stadt- und Grundstücksverwertungsgesellschaft, in Person von Frau Bettina Brandt, die wir im Juni in den Ruhestand verabschiedeten. Seinen Abschied aus der Stadtverwaltung hatte seit Anfang des Jahres der

Chef des Bauamts und „Bürgermeister im Notfall“ Frank Neumann angezeigt. Wenn wir künftig auf unsere Stadt blicken, so hat beider „Handschrift“ deren Äußeres maßgeblich geprägt. Für beider Einsatz im Interesse der Stadt und ihrer Bürgerschaft dankt PRO LÜBBEN.

Sie haben gewählt. Jens Richter wird Bürgermeister in den kommenden acht Jahren sein. PRO LÜBBEN hat bereits im Vorfeld der Entscheidung angekündigt, dass der/die Neue die Unterstützung der Fraktion erhalten wird und Jens Richter hat bereits in der Woche nach der Wahl ein erstes Zeichen der auch von ihm angestrebten Gemeinsamkeit gesetzt, indem er auch PRO LÜBBEN frühzeitig in seine Entscheidungsfindungen einbezog. Dabei hat Jens Richter das Glück, dass er zu Beginn seiner Amtszeit fast alle Führungspositionen neu besetzen kann. Der Bürgermeister stellt damit „sein Führungsteam“, mit dem er die nicht gerade wenigen Probleme der Stadt künftig lösen will, auf. PRO LÜBBEN, als stärkste Fraktion der Stadtverordnetenversammlung,

trägt seine Personalvorschläge mit und erwartet jetzt, dass diese Gemeinsamkeit auch weiterhin auf inhaltlicher Ebene vom Bürgermeister fortgeführt wird.

Der in den letzten Wochen eingeleitete neue Stil des Miteinanders trägt bereits erste Ansätze von Früchten. Ob es ein Medizinisches Versorgungszentrum oder die künftige Nutzung des Güterbahnhofs sind nur zwei Beispiele. Doch der Berg des künftig zu Bewältigendem ist riesig, so gilt es u. a. auch, eine Lösung für die Finanzierung der Erschließung der Paddenbrücke oder des Neubaus der verkehrlichen Erschließung in Neuendorf zu finden und fast unbeachtet hat der Kinderspielplatz in der Puschkinstraße ein neues Antlitz erhalten.

Nutzen wir also gemeinsam bereits die sitzungsarmen Sommermonate (ohne Pause) um gemeinsam Sachthemen zu bearbeiten, nachdem die personelle Neustrukturierung abgeschlossen ist.

*Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzende*

FRAKTION: DIESTADTFRAKTION

Liebe Leserinnen und Leser, nun haben wir endlich einen neuen Bürgermeister und wir sind voller Zuversicht, denn für den größten Teil der Wahlberechtigten sowie der Stadtverordneten war er der Wunschkandidat, was ja schließlich die Zahlen aussagten. Hier hat es sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, seine Stimme abzugeben, denn diese Wahlentscheidung kommt allen zu Gute, da es darum geht, etwas zu verändern.

Wir sind jetzt voller Optimismus und denken, dass sich jetzt in Lübben etwas bewegt sowie das unsere Kommune in das richtige Fahrwasser gebracht wird.

In der Zwischenzeit war die Verwaltung und einige Abgeordnete sehr rege. Man hat ja einige Stellen ausgeschrieben, dass der Ver-

waltungsapparat wieder hundertprozentig funktioniert. In einer Sondersitzung wurden hierzu die Führungsstellen neu besetzt. Das ist ein riesen Schritt für unsere weitere gemeinsame Arbeit.

In der letzten Zeit wurden Stimmen laut, wie geht es mit der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung weiter. Hier gibt es ja einen sehr großen Mangel. Auch hier wurde schon etwas in Bewegung gebracht und man spricht von einem MVZ, hier sind wir auf einem guten Weg und man muss nur noch ein paar Hürden überwinden, welche aber hoffentlich schnell beseitigt sind.

Im letzten Bauausschuss hatten wir wieder einmal die Baumaßnahme Hainmühlengeweg/Kastanienallee auf der Tagesordnung und wie sind hier eigentlich auf einen gu-

ten Weg, um diese für alle Beteiligten zu beenden. Hier hat sich das Planungsbüro richtig Gedanken gemacht und hat auch in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Einbeziehen der Anwohner eine gute Lösung geliefert.

Die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes macht auch langsam Fortschritte. Ein Teilabschnitt wurde schon freigegeben und es sieht schon relativ sauber aus.

Das war es wieder einmal kurz und Sie merken schon, es tut sich was. Jetzt wird unsere Stadt mit seinen Ortsteilen noch lebenswerter.

Blieben Sie uns treu.

*Paul Bruse
Fraktionsmitglied*



IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), Telefon 03546 792102
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

FRAKTION: DIE LINKE

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“ (Victor Hugo)

In der Stadtchronik Lübbens wird die Liste der Bürgermeister der Spreewaldstadt seit dem Jahre 1794 geführt. Nach dieser Chronik ist Jens Richter der 28. Bürgermeister unserer Stadt und steht in einer verpflichtenden Tradition zu mit der Stadtgeschichte untrennbar verbundenen Persönlichkeiten. Als äußeres Zeichen seiner Rechtsstellung aber auch als Zeichen seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger sowie die vielfältigen Belange unserer Spreewaldstadt überreichten die Stadtverordneten ihm am 28.06.2022 im Wappensaal in Lübben die Amtskette des Bürgermeisters

der Stadt Lübben/ Spreewald. Wir verbanden dieses Symbol mit dem Verweis auf seine Verantwortung für unsere Stadt und wünschten ihm eine ehrenvolle, wirkungsreiche Amtszeit zum Wohle unserer Stadt und Ihrer Bürger.

Die jüngere Vergangenheit sollte uns gemeinsam und auf Dauer verdeutlichen, dass es ausschließlich gemeinsam gelingt, Trennendes zu überwinden, Gegenwart und Zukunft zu leben sowie aktiv zu gestalten. Alles Gute auf Ihrem Weg, Herr Bürgermeister!

In dem verbindenden Bestreben, einen Neuanfang zu wagen und zu gestalten, stand am 28.06. die Entscheidung, zwei neue Fachbereichsleiter für unsere Verwaltung zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch an Peter Schneider und Peter Tyra.

Am 30. Juni stand die turnusgemäße Arbeitsberatung der Stadtverordneten mit einer erheblichen Anzahl von Vorlagen und Vergaben an.

Als Fraktion arbeiten wir konstruktiv und zielorientiert an der Organisation städtischer Belange in Ausschüssen, überfraktionellen Abstimmungen und Aufsichtsgremien auch nach der anstehenden Sommerpause mit. Das ist und bleibt zuge sagt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nun wundervolle und erholsame Sommerstunden. Erholen Sie sich, tanken Sie Kraft!

Peter Rogalla

Fraktionsvorsitzender

www.dielinke-luebben.de

FRAKTION: BÜNDNIS 90 / GRÜNE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, trotz der geringen Wahlbeteiligung und der Diskussionen um Posten und Positionen im Rathaus hat unser neuer Bürgermeister nun mit einem ausreichenden Vertrauensvorschuss und einer zunächst männlich komplettierten Führungsriege seine Arbeit im Rathaus aufgenommen. Hoffen wir, dass sich auch bald für die zukünftige Leitung des Fachbereiches Bauen und Stadtplanung ein geeigneter BewerberInnenkreis findet und endlich auch wieder eine Sachgebietsleitung für Stadtplanung verfügbar wird, denn gemeinsam wollen wir uns weiterhin für ein klimafreundlicheres und sozialeres Lübben zusammen mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, engagieren.

Kleine Erfolge gemeinsamer Anstrengungen und von Bürgerbeteiligung zeichnen sich bei den Ausbauplanungen für die Kastanienallee/ den Hainmühlenweg ab, auch wenn es wohl keine barrierefreie Berstequerung entlang der Bahn geben wird. Erfreulich ist auch, dass der Wert eines alten Baumbestandes erkannt wurde und die Chancen, aber auch Risiken von Neupflanzungen diskutiert und neu bewertet werden. Das Vertrauen auf Gutachten ist dabei gut, die Kontrolle in Genehmigungsver-

fahren oft besser. Alte Bäume als wichtige Schatten- und Frischluftspender, Luftverbesserer, Lebensraum und zu bewahrendes Kulturgut erfahren nicht nur in diesen heißen Tagen zunehmende Wertschätzung in unserer Stadt. Baumschutz ist Klimaschutz! Auch die Realisierung der Mobilitätsachse ist auf einem guten Weg, wenn Beteiligung weiterhin ernst genommen und ein konstruktiver Dialog gepflegt werden. Letzteres gilt aktuell auch für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im B-Plan-Gebiet 4.1. an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße/Paddenbrücke. Offen ist hier leider auch nach wie vor die Frage, wo die zu leistenden Ersatzpflanzungen ihren Platz finden werden. Für den dortigen Kita-Modulbau konnten weitere Vergaben erfolgen und für unsere kommunalen Kitas wurde ein Auftrag zur Qualitätsfeststellung mit Maßnahmen der Qualitätsförderung an ein Institut der Universität Potsdam beraten und vergeben. Der 4-jährige Prozess soll zu einer kontinuierlichen und nachhaltigen Qualitätsverbesserung führen und stärkt damit Lübben als familienfreundlichen Bildungsstandort. Bestätigt wurde auch der Planungsentwurf für die Errichtung eines Spielplatzes in der Parksiedlung, wobei sich auch hier die künf-

tigen Nutzer angesichts des langwierigen Planungsprozesses und des Finanzierungsvorbehaltes weiter in Geduld werden üben müssen.

Für die Stärkung des Gesundheitsstandortes wurde die Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von (Zahn-)Ärztinnen und (Zahn-)Ärzten beschlossen und durch den beabsichtigten Rückbau des Garagenkomplexes G.-E.-Lessing-Straße eröffnet sich neuer Gestaltungsspielraum, den es nun sinnvoll zu nutzen gilt. Zwei erste Schwerpunkte der Tätigkeit unseres neuen Bürgermeisters werden hier berührt. Die Vergabe von kommunalen Grundstücken und die Zukunft der medizinischen Versorgung in unserer Stadt.

Auch wenn die Badefreuden in Lübben angesichts der Zustände an der Spreelagune und der Jägerbadeanstalt noch getrübt sind und die Diskussionen zu unserem Vorschlag für die Errichtung eines Stadtbades leider viel zu früh ihr Ende gefunden haben, wünschen wir Ihnen einen entspannten Sommer und gute Erholung.

Christina Orphal/Thomas Fischer

Fraktionsvorsitzende

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

08.08.2022 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport

09.08.2022 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

10.08.2022 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz

15.08.2022 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

25.08.2022 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

SOMMERPROGRAMM MUPÄD

„(M)ein Museum“

Im Juli und August besucht der MuPäd Kitas und Horte im ganzen Landkreis Dahme-Spreewald unter dem Thema „(M)ein Museum“. Eine interaktive, mobile Ausstellung vermittelt den Kindern an originalen Exponaten aus den regionalen Museen die Aufgaben eines Museums: Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln, Präsentieren. Der Museumspädagogische Dienst im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäd) besucht im Juli und August zusammen mit Kita- und Hortgruppen einzelne Museen oder bringt das Museum direkt zu den Kindern in die Einrichtungen. „Wir wollen mit authentischen Objekten aus den Museen des Landkreises zum Entdecken, Rätseln und Forschen einladen. Durch die spielerische und kreative Auseinandersetzung können sich die Kinder mit der Institution Museum

bekannt machen und die Aufgaben eines Museums kennenlernen“, so Museumspädagogin Luzie Doering. Bisher nehmen 15 Kita- und Hortgruppen an dem Sommerprogramm teil. „Das Besondere an dem mobilen Museum ist die Flexibilität. Wir können das Programm dem Alter der Kinder und der Gruppenstärke anpassen“, ergänzt Museumspädagogin Janina Schneider. Derzeit sind noch einzelne Termine in den Ferien am 26. Juli sowie 15. bis 19. August frei. Interessierte Kitas und Horte können sich per E-Mail unter mupaed@luebben.de oder Telefon unter 03546 27 86 185 anmelden.

UNSER TIPP

Kinder und Eltern, die ebenfalls das Sommerprogramm erleben möchten, sind herzlich zum Naturpark-Fest in Sielmanns

Naturlandschaft Wanninchen am 03. September eingeladen.

KONTAKT

MAIL museumspaedagogik@luebben.de
TELEFON 03546 27 86 185
INSTAGRAM @mupaed
WEB mupaed-lds.de



Foto: ©Stadt Lübben

FEUERWEHR LÜBBEN

Kurzbericht

Große Einsatzbelastung für die Feuerwehr Lübben. Im Monat Juni wurden wir bereits zu 12 Wald- und Flächenbränden alarmiert. Die Einsätze begrenzten sich nicht nur auf das Stadtgebiet und die umliegenden Äm-

ter. Wir waren ebenso bei den Großbränden in Treuenbrietzen und Mühlberg/Elbe eingesetzt. Menschliches Handeln verursacht mehr als 90 Prozent aller Waldbrände - nehmen Sie Rücksicht! Kein Rauchen, kein

Feuer am und im Wald, keine Zigaretten aus Autos! Im Juni führten wir unseren Tag der offenen Tür 2022 durch. Vielen Dank an alle Besucher und Unterstützer — wir freuen uns auf das nächste Jahr.

TFA TEAM DER FEUERWEHR LÜBBEN

Europameisterschaft in Hannover & FireFit in Torun (PL)

Bei brütender Hitze, so wie es der Feuerwehrmann mag, wurde vom 19. bis 25. Juni die FireFit- Europameisterschaft in Hannover, am Rande der Interschutz-Messe ausgetragen. Mehrere 100 Feuerwehrathleten stellten sich diesen, aus Kanada stammenden Wettkampf, der in kompletter Feuerwehrschutzbekleidung mit angeschlossener Atemschutzgerät ausgetragen wird. Das Lübbener Team bestehend aus Carlo Burtchen, Michael Hänel, Nico Päper, Phillip und Hagen Mooser starteten im Einzel in den verschiedenen Alterskategorien. Los ging es die ersten 4 Tage mit den Vorläufen, um sich für die EM am darauffolgenden Wochenende zu qualifizieren. Dies gelang Carlo Burtchen, Phillip und Hagen Mooser. Folgende Platzierungen wurden bei der Europameisterschaft erreicht:

- Einzel M 18: Phillip Mooser — Platz 8
- Einzel M 30: Carlo Burtchen — Platz 15
- Einzel M 50: Hagen Mooser — Platz 6
- Tandem M: Team Flughafenfeuerwehr BER C. Burtchen/P. Mooser — Platz 17
- Tandem M 50: H. Mooser/Wolfgang Stark (Bayern) — Platz 3, worüber sie sehr happy waren.

Bei den Staffelläufen starteten die Lübbener in einer Mix-Staffel (eine Frau, 4 Männer).

Es liefen Marie-C. Schumann (Potsdam), Carlo Burtchen, Phillip Mooser, Michael Hänel, Alexander Herbrecht (Dorsten). In einem packenden Viertelfinallauf gegen die späteren drittplatzierten Littauer unterlag das TFA Team Lübben leider mit einer Sekunde Unterschied.

Das Team Oldies über 50 (H. Mooser, Wolfgang Stark (Wolfersdorf), Robert Green (England) und Jochen Drüen (Bad Wildungen) schieden bei den Läufen der besten 16 Staffeln aus.

FIREFIT IN TORUN (PL)

Das TFA Team Lübben zog es am zweiten Juniwochenende in die wunderschöne polnische Stadt Torun um an der dortigen FireFit teilzunehmen. Insgesamt 143 Feuerwehrfrauen und -männer nutzten dieses Ambiente, um sich sportlich zu messen. Der, aus Kanada stammende Wettkampf wird in kompletter Feuerwehrschutzbekleidung mit angeschlossener Atemschutzgerät ausgetragen. Die Lübbener Florian Mietusch, Nico Päper, Phillip und Hagen Mooser starteten in verschiedenen Altersklassen. In der Einzel-Kategorie M 18 wurde Phillip Mooser 40. und Florian Mietusch 53. Es war Florians erster Wettkampf überhaupt, den er mit einer super Zeit von 2:05,99 min.

mit einem Dummysturz meisterte. Nico Päper wurde in der Kategorie M 40 17. Hagen Mooser sicherte sich in der M 50-Wertung den 2. Platz. 50 Tandemteams stellten sich schließlich dem Parcours. Die Paarung F. Mietusch/P. Mooser wurden 17. in der offenen Wertung. In der Rubrik Tandems über 40 (beide Starter müssen über 40 Jahre alt sein) belegte Hagen Mooser, der mit Alor Kasepold aus Estland startete Platz 4 und Nico Päper mit Lars Markwardt (Wolfsburg) Platz 7. Bei den Staffelläufen konnte sich das Team Lübben verstärkt durch Maros Bosela aus der Slowakei für die Finalläufe qualifizieren. Dort schieden sie schließlich im Achtelfinale gegen das Team Frankreich 59 aus. (TFA Team Lübben)



Staffelstabübergabe Marie-C. Schumann an Phillip Mooser Foto: ©Pauls Pixelwelten

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-GRUNDSCHULE

Rückblick

Am 23.06.2022 führte die Klasse 4b einen Wandertag zum Deutschen Technik Museum in Berlin durch. Nachdem sich die Kinder um 08.00 Uhr am Hauptbahnhof in Lübben eingefunden hatten, wurden vor der Abfahrt nochmal die wichtigsten Verhaltensregeln besprochen, die Fahrkarten kontrolliert und es konnte sich jeder noch ordentlich vor der langen Reise stärken.

Alle Kinder wurden in kleine Gruppen eingeteilt und einem verantwortlichen Erwachsenen zugeteilt.

Vor der Abfahrt hat sich jedes Kind nochmal von seinen Eltern verabschiedet, bevor es in die Obhut des Klassenleiters und der 3. Begleitpersonen überlassen wurde.

Eilig ging es dann zum Bahnsteig und schon erschien der Zug nach Berlin.

Nachdem jedes Kind einen Platz bekommen hatte, fuhr er schon los. Die Fahrt, haben die Kinder voller Vorfreude auf das Ziel, mit Gesprächen und Büchern überbrückt.

Angekommen in Berlin (Ostkreuz) ging es dann zum ersten Umstieg in die S-Bahn Richtung Berlin-Neukölln. Da der Zug ein paar Minuten zu spät am Ostkreuz angekommen war, mussten wir die nächste S-Bahn nehmen, was aber kein Problem war, da die Bahnen alle 5 min fahren.

Der nächste Umstieg war bereits spannender als der erste. Durch enge Gänge und lange Treppen ging es dann unterirdisch mit der U-Bahn weiter in Richtung Spandau. Unser Haltepunkt war die U-Bahn-Station Möckerbrücke. Dort angekommen, mussten die Kinder nur noch 450 m zum Ziel, dem Technik-Museum laufen.

Der erste große Anlaufpunkt wurde so gleich als Klassenfotomotiv genutzt. Ein riesiger Schriftzug lud dazu ein. Auch ein großes aufgestelltes Windrad sowie ein Flugzeug, welches auf dem Gebäude stand, brachte die Kinder schon vor dem Besuch des Museums zum Staunen.

Bevor es dann in das Technik-Museum ging, konnte noch einmal jeder etwas essen und trinken. Dies war besonders wichtig, da im Museum Essen und Getränke nicht verzehrt werden durften.

Als dann jeder ausreichend versorgt war, ging es auch schon zum Eingang. Alle Gruppen fanden sich nun mit ihrer Aufsichtsperson zusammen und es wurde eine Zeit zur Rückkehr ausgemacht.

2 Stunden hatte jetzt jede Gruppe Zeit, das Museums zu erkunden. Viele tolle Ausstellungen warteten auf den Besuch der Kinder. Staunend ging es vorbei an der Geschichte des Fahrrads, in das neue Gebäude zur Schifffahrt, mit den riesigen Schiffen, kleinen Segelbooten und vielen interessanten Dingen, die die Männer damals auf der See erlebt haben. Von Moby Dick bis 20.000

Meilen unter dem Meer, war so ziemlich alles dabei. Wie funktioniert der Antrieb eines großen Schiffes? Wie wurden früher Fische gejagt? Wie groß ist ein Kreuzfahrtschiff? Diese und hundert andere Fragen konnte man durch den Besuch dieser Ausstellung beantworten.

Der Blick von unten nach oben in der riesigen Ausstellungshalle verriet, worum es in den oberen Etagen ging. Flugzeuge und Luftfahrtmaschinen hingen von der Decke der Halle. Transportmaschinen aus längst vergangener Zeit standen neben Ballonkörben und Segelfliegern. Wer war Otto Lilienthal? Wer war Amelia Mary Earhart? Was haben sie geleistet? Wie sahen die ersten Flugversuche aus? Fragen über Fragen, welche die Kinder mit neugierigem Interesse selbst beantworten konnten.

Soviel zu sehen und so viel zu entdecken. Wenn es nach den Kindern gegangen wäre, hätte man den Besuch ruhig noch 1 bis 2 Stunden länger machen können. Aber so langsam knurrte der Magen und die Lust auf ein Eis wuchs immer mehr.

Also nochmal schnell in den Museumspark, vorbei an den großen Eisenbahnen zum Spielplatz und wieder zurück zur Eingangshalle.

Alle trafen pünktlich zur festgelegten Zeit am Treffpunkt ein. Im Museumseigenen Bistro, stärkten sich die Kinder mit Pommes und Co., tranken etwas und gönnten sich ein Eis.

Nun ging es also zum zweiten Teil des Ausfluges. Wieder wurden die Gruppen gemeldet und es ging jetzt in das Science Center Spectrum. Welches zum Museumskomplex dazu gehört.

Das Science Center Spectrum ist ein Haus voller Experimente – es lädt dazu ein, grundlegende Phänomene aus Naturwissenschaft und Technik selbstständig und spielerisch zu erkunden.

Nachdem wieder eine Zeit zur Rückkehr festgelegt wurde, durften die Kinder selbstständig alle Etagen erkunden. Natürlich in Begleitung der Aufsichtspersonen. Endlich konnte man Experimentieren, Ausprobieren und Entdecken. Und was es nicht alles an spannenden Dingen zu entdecken gab. Sehen und Wahrnehmen, Licht und Sehen, Mikrokosmos und Makrokosmos, Wärme und Temperatur, Elektrizität und Magnetismus, Kraft und Energie, Mechanik und Bewegung sowie Musik und Hören.

Als die Kinder alle spannenden Etagen hinter sich hatten, war es auch schon 14.00 Uhr.

Also versammelten sich alle und wir traten die Heimreise an.

Wieder ging es zur U-Bahn-Station Möckerbrücke, aber diesmal Richtung War-

schauer Straße. Einige staunten nicht schlecht, als sie bemerkten, dass die U-Bahn ja gar nicht unterirdisch fährt. Der Umstieg zur S-Bahn führte über eine große Brücke über die Spree. Jetzt waren wir fast wieder am Ostkreuz und nach einer kurzen Snackpause am Automaten, ging es auch schon mit dem Zug Richtung Heimat.

„Das war ein toller Tag“: sagten einstimmig alle Kinder. „Warum nicht irgendwann nochmal nach Berlin in das Naturkundemuseum?“, fragten die Begleiter.

Ja, warum eigentlich nicht?

(Mario Luckner, Klassenlehrer der Klasse 4b)

WER IST UNSER SUPERTALENT?

Nach sehr langer Zeit fand an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule ein musikalisches Talentefest, frei unter dem Motto: „Unsere Schule sucht den Superstar-USSDS“ statt.

Jeder, der daran teilnehmen wollte, konnte seine Bewerbung in einen extra dafür gestalteten Briefkasten einwerfen.

Am 24.06.2022 war es dann endlich soweit. 20 Schülerinnen und Schüler nahmen all ihren Mut zusammen und stellten sich der fachkundigen Jury.

So gab es z. B. einen Blumentanz aus der Klasse 1b. Die Mädchen mit ihren hübschen Kostümen trainierten dafür monatelang im Karnevalsverein in Golßen. Leon Guba aus der Klasse 4b, der einen Titel von Peter Schilling „Terra Titanic“ sang und sich dabei mit der Gitarre begleitete und noch ein klassisches Stück fehlerfrei präsentierte, war ebenso zu hören, wie Marleen Noah aus der Klasse 6b, die beeindruckend sang und ihr Instrument, die Gitarre, hervorragend beherrschte. Herausragend spielte der Schüler Felix Korr aus der Klasse 5b das Stück „The Boy Paganini“ auf seiner Geige vor.

Außerdem gab es noch Instrumentalmusik auf dem Akkordeon und dem Keyboard und einen Beitrag einer Cheerleading Gruppe zum Lied: „Diamonds“ von Rihanna unter der Leitung von Laura Dominik aus der Klasse 5a.

Auch die Schülerinnen und Schüler: Robin Schulz, Margareta Paul, Frieda Walla, Paul Gratzias, Hanna Rohloff, Charlotte Starke, Nick Schlodder, Maila Beutke und Lotte Eisenhammer bewiesen, dass sie sich zu Hause intensiv vorbereitet hatten. Ihre musikalischen Beiträge waren ebenfalls sehr erfolgreich. Am Ende gab es keine Verlierer und 5 Sieger und Siegerinnen.

Alle waren sich einig, dass wir dieses Fest jetzt wieder jährlich durchführen wollen. Stolz präsentierten die jungen Talente ihre Urkunden und gewonnenen Gutscheine.

(Ramona Schulze & Simone Hoffmann, Musiklehrerinnen)

SPORTFESTE

Sportfeste sind fester Bestandteil des Schulprogramms und wichtiger Aspekt unserer sportbetonten Schulkultur. Um das Schuljahr mit einem sportlichen Höhepunkt ausklingen zu lassen, führten wir in der Woche vom 13.06.2022 bis 17.06.2022 zwei Sportfeste für alle Klassen durch.

So galt es für die Jahrgangsstufen 1 - 3 bereits am Mittwoch und für die Jahrgangsstufen 4 - 6 dann am Freitag, sich in den Leichtathletikdisziplinen: Weitsprung, Weitwurf, 50m Lauf, 60m Lauf, Zielwerfen und Slalomlauf zu beweisen.

Auf dem Sportplatz der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, welcher vom Platzwart super hergerichtet wurde, warteten Urkunden und Medaillen auf die besten Mädchen und Jungen. In den Pausen konnten sich alle Kinder beim Fußball und Zweifelderball austoben und sich mit den anderen Klassenstufen messen.

Ein besonderer Höhepunkt bildet immer der Staffellauf, an dem 8 Mädchen und 8 Jungen jeder Klasse teilnehmen und gegen die Parallelklasse antreten. Lautstark angefeuert werden die Staffelläufer jeweils von ihren Klassenkameraden und Lehrer/-innen. Das Wetter meinte es an beide Tagen sehr gut mit uns, sodass die Sportfeste bei strahlendem Sonnenschein und hochmotiviert stattfinden konnten.



Foto: ©Frau Mitsching

Ein großes Dankeschön geht an Frau Oertel, Herrn Schmidt, Herrn Lehmann, die Horterzieher/-innen unserer Schule und die Fachkonferenz Sport, unter der Leitung von Frau Brucke, die dafür sorgten, dass die Wettkämpfe reibungslos organisiert und durchgeführt werden konnten. Ebenso

möchten wir uns bei einem Sportgeschäft aus Lübben bedanken, welches unseren Schülerinnen und Schülern tolle Preise für die Sportkisten zur Verfügung stellte.

(Heike Werner, Schulleiterin)

LIUBA-GRUNDSCHULE

Die Besichtigung in Potsdam

Am Mittwoch, dem 08. Juni trafen wir, die Kinder der Klasse 4b und Frau Schiemann, uns um 7:30 Uhr im Klassenraum. Dann fuhrten wir mit der Klasse 4a zusammen im Bus nach Potsdam. Nach 1 h und 15 min waren wir in Potsdam und frühstückten auf dem Bassinplatz. Danach stiegen wir wieder in den Bus und bekamen von unserer Lehrerin ein Arbeitsblatt. Als alle im Bus saßen, stieg eine Stadtführerin mit ein und erzählte uns etwas über die Sehenswürdigkeiten, die wir bei der Busfahrt sahen. Nach einiger Zeit hielt der Busfahrer auf einem Parkplatz beim Park Sanssouci. Dann kam eine zweite Stadtführerin und wir teilten uns in zwei Gruppen. Wir gingen zum Eingang und sahen uns die ganze Anlage des Parks auf einer Karte an. Dort sahen wir einen Flötenspieler. Die Frau erzählte uns, dass der Park

so groß wie 400 Fußballfelder ist. Später liefen wir zum Sommerschloss von Friedrich II., also Schloss Sanssouci. Sie zeigte uns die Gräber seiner 11 Hunde und das Grab von Friedrich II. Rebecca erzählte uns, warum Kartoffeln auf seinem Grab lagen. Auf der Vorderseite des Sommerschlusses sahen wir kleine Zitronenbäume. Danach gingen wir zu den Treppen und sollten die Stufen zählen. Es waren 132. Neben den Treppen waren große Weintrauben- und Feigenpflanzen. Wir liefen die Treppen hinab und bestaunten den Springbrunnen. Wir sahen das Chinesische Teehaus und die Orangerie. Nach einiger Zeit gingen wir zurück zum Bus und fuhrten zum nächsten Schloss, das „Neue Palais“. Auf der Fahrt zeigte und erklärte uns die Frau noch weitere Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor,

das Holländische Viertel, das Nauener Tor u. v. m.. Im Park vor dem Neuen Palais trafen wir unsere ehemalige Mitschülerin May Anne. Wir teilten uns in drei Gruppen auf, um in das Schloss zu gehen. Nach einiger Zeit durften wir das Neue Palais besichtigen. Wir bekamen einen Audio-Guide und begannen unseren Rundgang durch viele Räume. Wir schauten uns zum Beispiel den Grottensaal, den Marmorsaal, das Schreibkabinett, das Schlafzimmer an und hörten die Erklärungen dazu. Nach etwa einer Stunde trafen wir uns alle wieder im Park und gingen zum Bus. Zum Schluss fuhrten wir zurück und kamen um 16.45 Uhr an der Schule an.

Geschrieben von Tessa Mia Zoeke und Nele Karloff, Klasse 4b der Liuba-Grundschule Lübben



Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

JUBELN

GRAFFITI-WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

02. – 04.09.



Das Jugendaktionsteam der Caritas und die Stadt Lübben (Spreewald) laden Kinder und Jugendliche (ab der 7. Klasse, aus Lübben) vom 2. bis 4. September zu einem Graffiti Workshop ein. Hier bietet sich die einmalige Gelegenheit, den öffentlichen Raum aktiv und legal mitzugestalten und dabei eigene Ideen mit einzubringen. Unser Ziel: die Betonwände am Soccerplatz Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße.

Egal, ob Du schon mal eine Dose in der Hand hattest oder Anfänger*in bist, die Profis von Cultures interactive e. V. aus Berlin zeigen Dir, wie es geht und geben Tipps und Tricks für zukünftige Bilder mit auf den Weg. Du bist schon Profi an der Dose? Dann nutze deine Chance und mach beim Spray-Wettbewerb mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Plätze sind begrenzt. Du willst dabei sein, dann melde Dich bis 25. August an: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de 03546/3040.

**INFOS**

TERMIN 02.09. – 04.09.

ALTER ab 7. Klasse

KOSTENLOS

START Freitag, 02.09. um 16:00 Uhr auf der „insel“

ANMELDUNG BIS 25.08.

ACHTUNG Begrenzte Plätze!

MAIL ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

TELEFON 03546/3040



Ich bin für Sie da...

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571karin.jach@wittich-herzberg.dewww.wittich.de

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

VERANSTALTUNGEN | ZARĘDOWANJA

Juli & August

11.07. — 26.08. | Lübbener Kindersommer
16.07. | Lübbener Kohnnacht | Lübben,
Schlossinsel

29.07. — 31.07. | Sommerfest Treppendorf
| Treppendorf ggb. Feuerwache

29.07. — 31.07. | Messe LebensArt | Lübben,
Schlossinsel

30.07. | Heimatmarkt | Lübben, Breite Straße

08.08. — 10.08. | Rumpelstilwoche

13.08. | Picknickkonzert | Lübben, Neuhaus
Mi & Fr | Lübbener Wochenmarkt | 08.00
bis 16.00 Uhr | Marktplatz

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen,
Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

FÜHRUNGEN &
KAHNFAHRTEN

Mai — Oktober | Dienstag & Freitag |
10:00 Uhr

FÜHRUNG IM PAUL-GERHARDT-ZENTRUM
LÜBBEN

Viele Ausstellungsstücke erzählen bzw.
lassen Paul Gerhardt aus seinem Leben er-
zählen. Es gibt zu lesen, zu schauen, zu hö-
ren und zu entdecken — der Blick auf Paul
Gerhardt einmal anders als in der Paul-Ger-
hardt-Kirche.

Anmeldungen telefonisch erbeten unter
03546-3346.

Treff: Paul-Gerhardt-Zentrum

Infos & Tickets: paul-gerhardt-verein.de

Mai — Oktober | Hafen 1 — Hafen 5,
Lübben

SPREEWALDKAHNFAHRTEN UM LÜBBEN

Schleusentour, Grillfahrt, behindertenge-
rechter Kahn mit Hebebühne, Abendfahrt,
Buchbar sind jederzeit Gruppen- oder indi-
viduelle Fahrten nach ihren Wünschen.

Infos: luebben.de/tourismus

MÄRKTE

Mittwoch & Freitag | 08:00 — 16:00 Uhr
LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbe-
ner Wochenmarkt Spreewälder Lebensart
zu entdecken und direkt beim Erzeuger ein-
zukaufen.

Über 40 Händler bieten ein breites Ange-
bot an regionalen Produkten. Bei uns fin-
den Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und
Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflan-
zen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schö-
nes aus dem Spreewald.

BESONDERHEIT jeden Freitag um 12:00
Uhr: „MOMENT MAL“ — Orgelmusik der
Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: luebben.de

29.07. — 31.07. | Schlossinsel

MESSE LEBENSART

Vom 29. bis 31. Juli wird die malerische
Schlossinsel zum Treffpunkt für Garten-
freunde und Liebhaber schöner Dinge.
Die Besucher erwartet neueste Trends für
Haus und Garten. Zahlreiche regionale und
überregionale Unternehmen präsentie-
ren hochwertige Dekorationen für innen
und außen, ein reichhaltiges Pflanzenan-
gebot von Vitalrosen bis Freilandfarne,
Gartenwerkzeuge u. v. m. Musik sowie ge-
schmackvolle Köstlichkeiten umrahmen die
Veranstaltung.

Infos: www.lebensart-messe.de/luebben

30.07. | 08.00 — 13.00 Uhr | Breite Straße
HEIMATMARKT & BABY- & KINDERFLOH-
MARKT

Seit der erfolgreichen Premiere im Jahr
2016 finden in Lübben Heimatmärkte statt.
Die Lübbener Heimatmärkte sind Teil der
Initiative „Regional gemacht“. Händler,
Hofläden oder Direkterzeuger präsentieren
auf den Märkten ihre Produkte und regio-
nale Waren. Zusätzlich wird für alle Mütter
und Väter ein Baby- und Kinderflohmarkt
organisiert. Hier hat man die Möglichkeit,
ein Schnäppchen zu erhaschen.

Anmeldung zum Flohmarkt:

christina.hentschel@luebben.de,
03546 / 79 2502

VERANSTALTUNGEN

29.07.22 bis 31.07.22

SOMMERFEST DER TREPPENDORFER
VEREINE

Der Feuerwehrverein Treppendorf e. V.
und der Fastnachts- und Traditionsverein
Treppendorf e. V. laden zu einem ereignis-
reichen Wochenende auf der Fläche gegen-
über der Feuerwache ein!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der Ein-
tritt ist am gesamten Wochenende frei!

UNSER PROGRAMM

FREITAG | ab 19 Uhr | Happy Dancing mit
Disothek POND

SAMSTAG | ab 15 Uhr | Kinderfest mit
Hüpfburg, Torwandschießen, Schminken,
Kinderkino u.v.m.

SAMSTAG | ab 20 Uhr | Tanz mit der
Liveband Monument

SONNTAG | ab 11 Uhr | Frühshoppen mit
Blasmusik

AUSSTELLUNGEN

15.05. — 11.09.

SPEKTRALE

„WAS DER BAUER NICHT KENNT, ...“ — Die
Jubiläumsspektrale im Jahr 2022 zieht sich

nicht nur virtuell, sondern auch örtlich
über den ganzen Süden des Landkreises. Im
Themenjahr 2022 widmet sich Kulturland
Brandenburg unter dem vorläufigen Titel
„Lebenskunst“ dem Leben in Brandenburg,
dem Essen und Trinken, den Tafelfreuden,
aber auch den aktuellen Fragen, die sich
uns in diesem Zusammenhang stellen, wie
den Fragen der Ernährung und Landwirt-
schaft, der regionalen Versorgung, des
Klimawandels, der Nachhaltigkeit und der
Lieferketten.

Ort: Lübben, Schlossinsel

Infos: spektrale-dahme-spreewald.de

10.05. — 28.10.

SPEKTRALE – RATHAUSGALERIE

Vom 10. Mai bis zum 28. Oktober präsen-
tieren sich 60 Künstlerinnen und Künstler
des Landkreises Dahme-Spreewald mit
70 Werken auf Leinwand und Papier in der
Rathausgalerie unter dem Thema „Morgen
gibt es Karpfen blau, Hanka“.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftspro-
jekt des Landkreises Dahme-Spreewald und
der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota).

Ort: Lübben, Rathaus

Infos: luebben.de



Holzköpfe_Udo Keck

Foto: ©StadtLübben

02.05. — 26.08

FOTOAUSSTELLUNG „DIE BEWUNDERUNG
DER WELT“

Die Fotoausstellung „die Bewunderung der
Welt“ von Michael Brandenburger aus Lüb-
ben (Spreewald) ist seit dem 2. Mai 2022 in
der „Horizontalen Galerie“ im Landratsamt
zu sehen. In den

Bildern von Michael Brandenburger spielen
oft Bedingungen eine wesentliche Rolle, un-
ter denen die meisten Menschen nicht zur
Kamera greifen würden: die Dunkelheit und
der Nebel. „So erhalten Formen und Struk-
turen eine Mystik“ erklärte der Fotograf.

Ort: Lübben, Landratsamt — Horizontale
Galerie

Infos: dahme-spreewald.info

11.06. — 11.09.**BRANDENBURGER BRÄUTE**

Vom Mittelalter bis in die DDR-Zeit reichen die Geschichten um Brautstand, Polterabend und abergläubische Hochzeitsrituale. Ob Lie-

beshochzeit, arrangierte Ehen und Zwangsverheiraten, die kulturellen und religiösen Besonderheiten, Riten und Traditionen rund um die Hochzeit werden gleichermaßen aufgezeigt wie die verschiedenen Lebensentwür-

fe von Frauen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und ethnischer Communities.

Ort: Museum Schloss Lübben

Infos: museum-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN

WEITERE INFORMATIONEN

Mi — So 10:00 — 17:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben



VORTRAG „LEBENSKUNST“

23. Juli | 15:00 Uhr | Wappensaal

Das Thema von Kulturland Brandenburg lautet in diesem Jahr „Lebenskunst“. Mit einer Vortragsreihe möchte das Museum Schloss Lübben ein wenig zusätzliche Inspiration zu dem heiteren Thema anbieten. Gina Schultz (Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz) spricht am 23. Juli über die Sonderausstellung im Branitzer Park: „GenussReich. Zu Gast beim Grünen Fürsten“. Es geht um verschiedene Herausforderungen vor denen der fürstliche Feinschmecker und seine Küche standen: Vom Anbau sensibler Pflanzen, über den Bezug von Delikatessen aus der Region und Berlin bis zu weiteren Schwierigkeiten in einer herrschaftlichen Küche.

Am 17. September folgt ein Vortrag zum Leben im Lübbener Schloss, Referentin ist Frau Dr. Marion Hilliges (Berlin).

— Anzeige(n) —

RADENSDORF - GESCHICHTE(N) EINES SPREEWALDDORFES

Ab sofort im Museum vorbestellbar

Seine früheste Erwähnung findet Radensdorf (sorbisch: Radom) im Jahr 1425 im Zusammenhang mit einer geleisteten Zahlung von Heynrich von Radamstorf an die Stadt Lübben. In der Folgezeit gehörte der Ort zunächst zur Herrschaft bzw. zum Amt Neu Zauche und ab 1874 zum Amt Steinkirchen. Entscheidend für die Entwicklung war die nur wenige Kilometer entfernte Kreisstadt Lübben, zu der Radensdorf seit der Eingemeindung im Jahr 1993 als einer von sechs Stadtteilen gehört. Der Ort und seine Bewohner behielten trotz der verschiedenen Zugehörigkeiten ihren eigenen Charakter, der sich noch heute in zum Teil jahrhundertealten Festen und Traditionen ausdrückt.

Der reich bebilderte Band rekonstruiert die wechselvolle Geschichte Radensdorfs von den ersten Spuren der Besiedelung bis in die Gegenwart. Ergänzt um Interviews mit engagierten Einwohnern geht er auch der

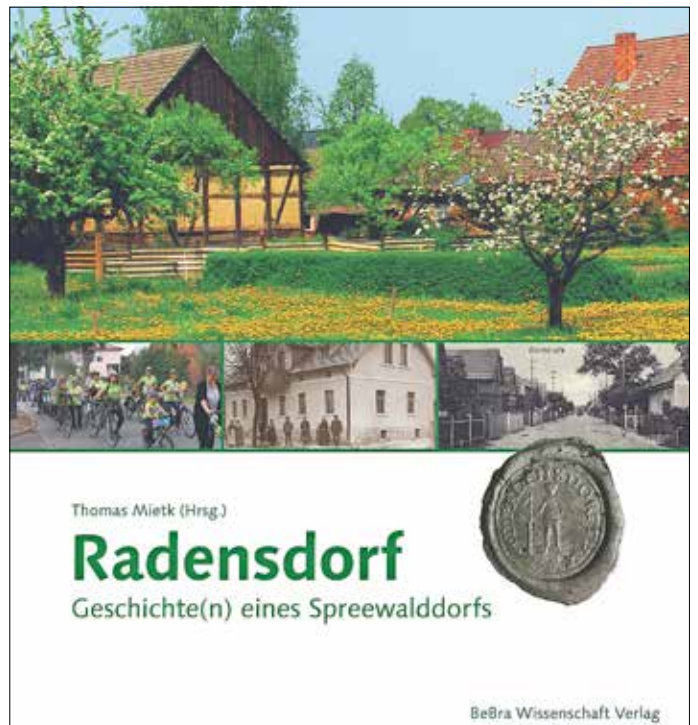


Foto: © Thomas Mietk

Frage nach, was diesen Ort am Rande des Spreewaldes für sie so einzigartig macht.

(Text: Thomas Mietk)

INFOS

INFOS ca. 208 Seiten, ca. 175 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.

KOSTEN ca. 30 €

ERSCHEINUNGSTERMIN September 2022

LÜBBENER KINDERSOMMER IM MUSEUM

11. Juli bis 26. August

Das Museum Schloss Lübben freut sich auf den Kindersommer (11. Juli bis 26. August)! Dienstags geht es in den Houwald'schen Garten am Neuhaus, am Donnerstag wird zur Schatzsuche ins Schloss eingeladen. Aus dem Garten reisen die Kinder mit selbstgemachter Kunst (Cyanotypie) ab, im Schloss dürfen sie – wenn alle Rätsel gelöst sind und das Schlossgespenst einverstanden ist – in die Schatztruhe greifen.

INFOS

DIENTSTAG 14:00 – 15:00 Uhr, Neuhaus

DONNERSTAG 10:00 – 12:00 Uhr, Museum

Für die Schatzsuche bitten wir um Voranmeldung unter 03546 187478.



Foto: ©MSL

OBJEKT DES MONATS

Modell Bogenbrücke

Unser Museum macht vieles erleb- und erfahrbar. Uns zeichnet aus, dass wir authentische, echte Objekte bewahren und ausstellen. Doch zur Veranschaulichung – gerade von vergangenen Zeiten – sind Modelle ein geeignetes Mittel. Neben den Modellen des Schlossbezirkes (Museum) und dem Marktplatz (Rathaus, 2. OG) – beide von Hans-Richard Groschke geschaffen – gibt es einige andere Modelle in unse-

rer Sammlung, etwa von der alten Bogenbrücke. Das Modell der Brücke befindet sich aktuell im Depot und nicht in der ständigen Ausstellung

Die Bogenbrücke hat ihr Aussehen mehrfach geändert – das letzte Mal ist noch nicht lange her. Auf dem Foto sehen sie das Modell einer Vorgängerin der neuen Brücke, finanziert vom Freundeskreis für Lübben, hergestellt von Paul Kuritz & Sohn.



Die Bogenbrücke wurde im April 1945 in den letzten Kriegstagen zerstört

Foto: ©Erich Hinkelmann



Foto: ©MSL, Archiv

VORGESTELLT

Lavinia Schulz (1896–1924) war die Tochter eines Lübbener „Drogenhändlers“, unter dem Beruf wird ihr Vater im Lübbener Adressbuch von 1910 geführt. Heute würde man sagen, er war Inhaber der Drogerie und Parfümerie am Markt 1. Künstlerisch tätig wurde sie nicht im Spreewald, sondern an der Elbe in Hamburg. Dort trat sie als Tänzerin auf und schuf expressionistische Ganzkörpermasken.

Ihr Werk blieb nach ihrem frühen Tod im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe erhalten und zieht noch Jahrzehnte nach ihrem Tod Aufmerksamkeit auf sich. Die Masken, die sie gemeinsam mit ihrem Partner Walter Holdt schuf, sind zurzeit in Venedig auf der Biennale zu sehen (Ausstellung „The Milk of Dreams“, Arsenale). Vielleicht auch irgendwann in Lübben?



Die Maskenfigur „Bibo“ wird gemeinsam mit anderen Figuren bis zum 27. November 2022 in Venedig ausgestellt.

Foto: ©MSL, Archiv

— Anzeige(n) —

STADTBIBLIOTHEK | MĚŠŤAŇSKA BIBLIOTEKA

WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 — 18:00 Uhr

Do 10:00 — 19:00 Uhr

Fr 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB stadtbibliothek-luebben.de



KULTURELLER SCHATZ

Stadtbibliothek erhält sorbisches/wendisches Medienpaket

Kleine und große Leseratten können nun ganz gespannt sein, denn ab sofort gibt es in der Fahrbibliothek des Landkreises Dahme-Spreewald eine sorbische/wendische Lesecke zu entdecken. Von der Stadtgrenze Berlins bis in den Süden des Landkreises, wird nun das Wissen über die Kultur, die Geschichte und die Sprache der Sorben/Wenden mit einem umfangreichen Medienpaket vermittelt.

Romane, Sachbücher, Sprachführer, Spiele für Groß und Klein und CDs in deutscher und niedersorbischer Sprache sollen das Interesse wecken, sich mit dem kulturellen Schatz der Sorben/Wenden zu beschäftigen. Auch das sorbische/wendische Lernspiel „Mudra Głowka – Schlaues Köpfchen“, welches der Landkreis herausgegeben hat, wird mit dem jüngst erweiterten Repertoire der Fahrbibliothek auf Tour gehen.

Landrat Stephan Loge, Kulturdezernent Stefan Wichary sowie Sabrina Kuschy als Beauftragte für die Angelegenheiten der Sorben/Wenden, nahmen mit großer Freude die angebotsbereichernde Schenkung entgegen. Übergeben wurde das sorbische/wendische Medienpaket von Dr. Peter Schurmann, Vorstandsmitglied der wissenschaftlichen Gesellschaft Mašica Serbska und dem Referenten des Landesbeauftragten für Angelegenheiten der Sorben/Wenden, Měto Nowak, vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Ebenfalls erhielten die Bibliotheken des Amtes Lieberose/Oberspreewald sowie die Stadtbibliothek Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ein Medienpaket und sind nun um einen kulturellen Schatz reicher. Die stell-



Foto: ©LD

vertretende Bibliotheksleiterin Heiderose Hoffmann aus Lübben sowie Annette Joppich, Amtsleiterin für Bildung/Kultur und Bauwesen im Amt Lieberose/Oberspreewald, nahmen die etwa 50 Medien beinhaltende Sammlung entgegen.

Landrat Stephan Loge: „Es ist uns sehr wichtig, dass Wissen über die Sorben/Wenden nicht nur im Süden unseres Landkreises zu vermitteln, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern bis zur Berliner Stadtgrenze die Tradition, Kultur und Sprache, der in unserer Mitte lebenden Volksgruppe der

Sorben/Wenden nahe zu bringen“. Die Übergabe ist Teil eines Projektes der sorbischen/wendischen wissenschaftlichen Gesellschaft Mašica Serbska. Insgesamt haben 16 kommunale Bibliotheken in der Lausitz kostenlos ein sorbisches/wendisches Medienpaket erhalten. Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Mit der Übergabe im LDS sind alle Medienpakete in den Bibliotheken angekommen. Der Abschluss war erfolgreich. Die Fahrbibliothek konnte sofort bereichert starten. (pm, LDS)

DANKSAGUNG

„Wir, die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), freuen uns sehr über das sorbische/wendische Medienpaket für unsere Stadtbibliothek. Unseren Leser*innen bietet sich nun eine wunderbare Gelegenheit, mehr über das Leben der Niedersorben/Wenden zu erfahren, zu recherchieren, zu erspielen und abzutauchen. Ein Mehrwert für alle Lübbener*innen und Gäste. Dafür wollen wir recht herzlich dem Landkreis Dahme-Spreewald, der wissenschaftlichen Gesellschaft Mašica Serbska sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur danken.“

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSŤAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)

WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tks-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald



LÜBBENER KINDERSOMMER

Programmübersicht

Vom 11. Juli bis 26. August wartet der Lübbener Kindersommer von Montag bis Freitag mit vielen tollen Mitmach-, Spaß- und Spielangebote für Ferienkinder und Familien auf:

MONTAG

Spürnasen im Einsatz – Entdeckertour für Kids

DATUM 11.7. | 18.7. | 25.7. | 1.8. | 8.8. | 15.8. | 22.8.

ZEIT 9:00 – 10:00 Uhr & 10:00 – 11:00 Uhr
ORT Spreewald-Service Lübben
INFOS 03546 3090 | www.luebben.de/tourismus

Galerie des Spreewald-Service Lübben

Deutsches Sorbisches/Wendisches Kinder-MusikTheater
gefördert durch den Landkreis Dahme-Spreewald
DATUM 11.7. | 1.8. | 8.8. | 15.8. | 22.8.
ZEIT 15:00 – 15:45 Uhr
INFOS 03546 3090 | www.luebben.de/tourismus

DIENSTAG

Familien-Stadtführung

DATUM 19.7. | 26.7. | 2.8. | 9.8. | 16.8. | 23.8.

ZEIT 10:00 – 11:00 Uhr
ORT Gurken Paule
INFOS 0177 3038460 | grit@stadtfuehrungluebben.de

Workshop „Basteln und Wissenswertes vom Abfall“

DATUM 2.8. | 9.8. | 16.8.

ZEIT 10:00, 10:30, 11:00 Uhr
ORT Galerie des Spreewald-Service Lübben
INFOS & ANMELDUNG 03546 3090 | www.luebben.de/tourismus

Entdeckungen in Houwalds Garten

DATUM 12.7. | 19.7. | 26.7. | 2.8. | 9.8. | 16.8. | 23.8.

ZEIT 14:00 – 15:00 Uhr
ORT Herrenhaus Neuhaus, Am Neuhaus 7
INFOS 03546 187478 | www.museum-luebben.de | Museum.Luebben

MITTWOCH

Ostereier verzieren

DATUM 13.7. | 20.7. | 27.7. | 3.8. | 10.8. | 17.8. | 24.8.

ZEIT 10:00 – 12:00 Uhr
ORT Galerie des Spreewald-Service Lübben
INFOS & ANMELDUNG 03546 3090 | www.luebben.de/tourismus

Ausstellung im Feuerwehrmuseum

DATUM 13.7. | 20.7. | 27.7. | 3.8. | 10.8. | 17.8. | 24.8.

ZEIT 15:00 – 17:00 Uhr
ORT Feuerwehrmuseum, Brauhausgasse 4
INFOS www.luebben.de/tourismus

Gute-Nacht-Geschichten-Kahnfahrt

„Frieda sucht das Irrlicht“
DATUM 13.7. | 20.7. | 27.7. | 10.8. | 17.8. | 24.8.

ZEIT 19:00 – 20:15 Uhr
ABFAHRT Hafen Strandcafé
INFOS 03546 3090 | www.luebben.de/tourismus

DONNERSTAG

Schatzsuche im Schloss

DATUM 14.7. | 21.7. | 28.7. | 4.8. | 11.8. | 18.8. | 25.8.

ZEIT 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00 Uhr
ORT Museum Schloss Lübben
INFOS & ANMELDUNG 03546 187478 | www.museum-luebben.de

FREITAG

Walderlebnisse mit Elli – Zauber der Natur erleben

DATUM 15.7. | 22.7. | 29.7. | 5.8. | 12.8. | 19.8. | 26.8.

ZEIT 10:00 – 12:30 Uhr
ORT Waldschule zum Specht, Börnichen Nr. 5, Lübben, Bus 506
INFOS & ANMELDUNG 03546 226780 | waldschule.zumspecht@lfb.brandenburg.de
FAHRPLANAUSKUNFT www.rvs-lds.de

Teddywerkstatt

DATUM 29.7.

ZEIT 10:00 – 15:00 Uhr (im 30 min Takt)
ORT Galerie des Spreewald-Service Lübben
INFOS 03546 3090 | www.luebben.de/tourismus

HÖHEPUNKT

Rumpelstilztag – Das Sommerhighlight für Familien

DATUM 8.8. – 10.8.
ZEIT 16:45 – 17:45 Uhr
ORT Schlosswiese Lübben
PROGRAMM
8.8. Mambuso will nicht tanzen
9.8. POCO LOCO
10.8. Hast Du das schon mal gesehen?
Einzelne Projekte des diesjährigen Lübbener Kindersommers werden möglich, dank der Förderung durch den Landkreis Dahme-Spreewald.

Infos & Anmeldung

Spreewald-Service
TELEFON (03546) 30 90
MAIL spreewald-service@tks-luebben.de



Foto: ©TKS, Fotolia

PICKNICKKONZERT IM GARTEN

13.08. | 17:00 – 18:30 Uhr | Herrenhaus „Neuhaus“

Einst lud der Schriftsteller Freiherr Ernst von Houwald seine Zeitgenossen zum Tee und zu künstlerischer Betätigung auf Herrenhaus „Neuhaus“ ein. Am 13. August laden wir erstmalig alle Lübbener und ihre Gäste zum gemütlichen Picknickkonzert im Garten des Neuhauses ein.

Von 17:00 bis 18:30 Uhr erwartet Sie ein Abend der gefüllt ist mit poppigen Rhodes Sounds, die auf akustische Stahlsaiten treffen. Die Künstler, Patrick Schülzke und Jonas Gallin, kommen aus Finsterwalde und spielen zusammen Gitarre und Gesang und machen gute Stimmung.

Das Duo J&P steht für den akustischen Hochgenuss – eine perfekt abgestimmte Mischung aus melodischem Gesang und harmonischen Klavierklängen, abgerundet durch Gitarren-Blues. Jonas Gallin und Patrick Schülzke musizieren schon so lange zusammen, man könnte fast meinen, die beiden Kinder der Sängerstadt Finsterwalde hätten schon in einem anderen Leben eine gemeinsame Karriere als Musiker bestritten. Ohne lästige Stuhlreihen und ganz ungezwungen, bringen Sie einfach ihre Decke

oder Sitzkissen mit und entspannen sich auf dem Rasen.

Gerne können Sie ein Picknickpaket, gefüllt mit Köstlichkeiten der Lübbener Genussmanufaktur „Herzallerliebste“, im Spreewald-Service Lübben bis zum 09.08. vorbestellen.

Das Picknickkonzert findet unter dem Motto des diesjährigen Kulturland Brandenburg Themenjahres „Lebenskunst“ statt. Diese Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit der Stadt Lübben (Spreewald).

EINTRITTSPREISE

VORVERKAUF Vollzahler: 10,00 € / Kinder 7 – 12 Jahre: 6,00 € / Kinder bis 6 Jahre frei
ABENDKASSE Vollzahler: 15,00 € / Kinder 7 – 12 Jahre: 7,50 € / Kinder bis 6 Jahre frei
PICKNICKPAKET 15,00 € / Kids-Paket: 10,00 €

INFOS UND TICKETS

Spreewald-Service Lübben

HINWEISE ZUM KONZERT

- Es wird keine Bestuhlung geben, bitte bringen Sie sich Picknickdecken oder Sitzkissen mit

- Optional kann ein Picknickpaket gebucht werden welches vor Ort beim Einlass ausgegeben wird.
- Bitte kommen Sie rechtzeitig, um lange Warteschlangen zu vermeiden. Ab 16.00 Uhr sind Wiese und Getränkeverkauf für Sie offen und wir geben die Picknickpakete aus.
- Das Konzert findet im Freien statt – bei Schlechtwetterprognose findet die Veranstaltung im Neuhaus statt.
- Rund um das Neuhaus sind nur wenige Besucherparkplätze vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad.



Foto: ©TKS

HERMES HOUSE BAND KOMMT NACH LÜBBEN

18.09 | Musikalischer Höhepunkt zum „DER SEPTEMBER WIRD BUNT“

Die Band „Hermes House Band“ kommt am 18. September nach Lübben auf die Schlossinsel und bildet den Abschluss zur Veranstaltungsreihe „Der September wird bunt“, welche in diesem Jahr erneut als Alternative zum traditionellen Lübbener Spreewaldfest durchgeführt wird.

Die niederländische Popgruppe ist bekannt durch Coverversionen von „I Will Survive“, „Que Sera, Sera“ oder „Country Roads“.

Eines lässt sich zweifelsohne sagen: Die Hermes House Band ist mit mehr als acht Millionen verkauften Alben in insgesamt 25 Ländern während einer 35-jährigen Erfolgskarriere, die auch heute noch mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, die Nummer Eins unter den Partybands in Europa. Sie touren um die ganze Welt, das ganze Jahr hindurch und ihre einzige Mission ist

es, Menschen jeden Alters und unabhängig von ihrer Nationalität Unterhaltung auf einem hohen Niveau zu bieten, sich gemeinsam zu amüsieren und für einen Abend die Sorgen und Probleme vergessen zu können. Die Hermes House Band legt in ihrem ganz eigenen Genre eine einzigartige Karriere hin, was nicht zuletzt am modernen Sound und einer professionellen Produktion liegt. Ganz gleich, ob auf der Bühne oder im Studio – wo auch immer die Hermes House Band auftaucht, ist Party angesagt.

Mit der „Hermes House Band“ knüpfen wir auch 2022 an das Staraufgebot der vergangenen Jahre an, bei denen unter anderem schon Maschine, Karat oder die Münchener Freiheit ihren Auftritt in Lübben hatten. Bevor aber die „Hermes House Band“ am Sonntagabend auf die Schlossinselbühne

gehen, können sich die Besucher der Lübbener Veranstaltungsreihe der „September wird bunt“ auf ein buntes und vielfältiges Programm freuen. Das ausführliche Programmheft soll Ende August erscheinen.



Foto: ©TKS



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI

DRK-BLUTSPENDE

21.07. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Vor allem in den Sommermonaten kommt es zu Engpässen bei den Blutkonserven. Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.



JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Angebote des Jugendaktionsteams der Caritas für Juli 2022/August 2022 neben dem Offenen Treffpunkt mit Billard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Playstation und Airhockey.

ÖFFNUNGSZEITEN DES OFFENEN TREFFPUNKTES „DIE INSEL“

Montag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dienstag | Mobi-Tag | geschlossen

Mittwoch – Freitag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

SOMMER, SONNE, FERIEN

Auch in diesen Sommerferien planen wir gemeinsam mit den jungen Menschen wieder regelmäßige Ausflüge und Aktionen. Diese können wir jedoch zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht genau terminieren. Daher können auch die Öffnungszeiten des Jugendhauses „die insel“ variieren. Auf der Wunschliste stehen bereits ein Ausflug nach Berlin ins Seale, Standup-Paddeln und der Leipziger Zoo. Genauere Informationen und konkrete Termine werden zeitnah auf unseren Social-Media-Kanälen und als Aushänge am Tor der Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ veröffentlicht. Voraussetzung für die Teilnahme an den Ausflügen sind Anmeldungen und für alle unter 18 Jahre Elternbriefe, welche bei uns auf „der insel“ zu bekommen sind.

Natürlich sind wir auch offen für weitere Wünsche der Jugend. Ihr habt Bock auf Kickerturnier, Bowling, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen oder ihr habt Ideen, wo man noch so hinfahren kann: Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

Fr., 15.07. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel
Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di., 19.07. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Do., 21.07. | bleibt „die insel“ geschlossen

Fr., 22.07. | „die insel“ schließt bereits um 18:00 Uhr

Fr., 22.07. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel
Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di., 26.07. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs.

Fr., 29.07. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel
Hallenfußball in der (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di., 02.08. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Vom Freitag, den 05.08.2022 bis einschließlich Montag, den 15.08.2022 bleibt „die insel“ geschlossen und auch das Hallenfußballangebot (freitags) entfällt in dieser Zeit.

Denn wir sind auf Ferienfahrt nach Blücher bei Lüneburg*! *Mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, dem MBS und der Stadt Lübben (Spreewald)

Alle Angebote sind vorbehaltlich. Achtet bitte auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM #jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900, Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56, Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679, Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345, Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de



RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!

SV GRÜN-WEISS LÜBBEN

Danke „Papa“

Ein Mann mit einer ganz besonderen Philosophie im Fußball verließ nun den SV Grün-Weiß Lübben. Vragel da Silva ist gegangen, doch sein Wirken wird auch nachhaltig den Fußball in Lübben prägen.

Im Sommer 2019 machten unsere Grün-Weißen mit einer spektakulären Nachricht auf sich aufmerksam. Damals hieß es: Vragel da Silva wird neuer Trainer der 1. Männermannschaft vom SV Grün-Weiß Lübben. Ein ehemaliger Bundesliga-Profi begab sich auf ein neues Abenteuer in den Spreewald. Nun trainierte der Ex-Spieler vom FC Energie Cottbus eine grün-weiße „Gurkentruppe“. So stellten kritische Beobachter bereits damals die Frage: Konnte diese Partnerschaft funktionieren?

Und wie sie funktionieren konnte. Von Beginn an machte der Brasilianer klar, worauf er setzte: Junge motivierte Spieler. Getreu nach diesem Motto formte da Silva den ein oder anderen Nachwuchsspieler zum heutigen Leistungsträger einer Verbandsligamannschaft. Darüber hinaus erzielte der Coach ein sagenhaftes Fußballmärchen in der Spielzeit 2019/20.

Mit seinem Team erreichte er in seiner ersten Saison das Halbfinale im brandenburgischen Landespokal. Ein historischer Erfolg, der noch immer vielen Lübbenern in Erinnerung geblieben ist.

Trainerkollege Oliver Keutel erlebte den ehemaligen Profifußballer als freundlichen, offenen und vor allem bodenständigen Menschen, der seinem Trainerstab stets zuhörte. Insbesondere fachlich brachte da Silva die Mannschaft weiter und vermittelte taktisch noch vieles intensiver, so Keutel. Er hätte gern noch mehr vom Wissen und vom Handwerk des Fußballers Vragel da Silva erfahren und profitiert.

Trotz dreier Spielzeiten, die angesichts des Corona-Virus anders als gedacht verliefen, schaffte es da Silva die Spieler beisammen zu halten und zu motivieren.

Die Saison 2021/22 schloss er nun mit der 1. Männermannschaft des SV Grün-Weiß Lübben auf einem achtbaren 9. Platz in der Brandenburgliga ab. Dabei darf insbesondere nicht unterschätzt werden, dass angesichts vieler Verletzungssorgen im Lübbener Kader, Coach da Silva alles Mögliche aus seinen Spielern herausholte. So ist dieses Endergebnis trotz mancher Schwierigkeiten ein sehr respektables Resultat.

Der SV Grün-Weiß Lübben dankt einem Mann, der so viel mehr war als nur Übungsleiter einer Männermannschaft, ein Mann, der ebenso einen Verein wieder neue Leidenschaft am Fußball vermittelte.

Wir behalten Dich tief in unserem Fußball-Herzen. Mach's gut, man sieht sich und danke „Papa“.

Wilhelm Tarnow



Udo Janke (links) verabschiedete Vragel da Silva

Foto: ©SV Grün-Weiß Lübben

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Erfolgreiche Wochen für Sportschützen

Im Mai und Juni jubelten die Lübbener Schießsportlerinnen und -sportler über zahlreiche Erfolge bei den diesjährigen Landesmeisterschaften. Knapp das Podest verpasste jedoch die Damenmannschaft bei den Senioren I in der Disziplin KK-Gewehr 50m Auflage. Das Team um Heideé Stahn, Sylvia Arlt und Simone Mattler erreichte in der Mannschaftswertung mit 876,0 Ringen Platz vier. Dennoch konnte sich Sylvia Arlt in der Disziplin Freie Pistole über Rang zwei freuen. In der Altersklasse III schoss die Lübbenerin 447 Ringe. Jörg Warth sicherte sich für die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V. in der Altersklasse IV den Bronzerang. Er schoss mit der Freien Pistole 422 Treffer. Wiederum hauch dünn streifte das Senioren-Team in der Disziplin Sportpistole am Treppchen vorbei. Evgen Ignatowitsch, Jörg Warth und Sylvia Arlt belegten mit 793 Ringen einen hervorragenden vierten Platz.

Darüber hinaus nahmen die Nachwuchsschützinnen und -schützen der Lübbener Gilde am 18. Juni an den Landesmeisterschaften im Luftgewehr-, Luftpistole sowie Lichtschießen in Frankfurt/Oder teil. Mit dem Luftgewehr errang Luca Meye in der Schülerklasse den Silberrang mitsamt 189,5 Treffern. Leon Klautzsch schoss sich auf Platz sechs. Lucas Timm reihte sich auf Rang sieben ein. Bei den Schülerinnen erlangte Leni Golze einen dritten Platz. Sie schoss 190,6 Ringe. Sophia Lindow kam beim Luftgewehrschießen auf Platz sechs. Außerdem gewannen Luca Meye, Sophia Lindow und Leni Golze in der Teamwertung den zweiten Rang. Darüber hinaus freute sich Eddie Sternberger über zwei Podestplätze beim Lichtschießen. In der Schülerklasse B wurde er mit dem Lichtgewehr Zweiter. Zudem triumphierte er in seiner Altersklasse mit der Licht-

pistole. Auch Nils Graßmann stand auf dem Treppchen.

Mit dem Lichtgewehr schaffte er in der Schülerklasse C einen dritten Platz. John Janschewski folgte auf Rang vier.

Er gewann zudem in seiner Altersklasse das Schießen mit der Luftpistole. Weiterhin holte Mila Meye mit der Luftpistole in der Schülerklasse C weiblich den zweiten Podestplatz.

Wilhelm Tarnow



Eddie Sternberger (links) nach dem Gewinn der Silbermedaille

Foto: ©Sven Jeschke

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

04. September | 14:00 Uhr | Musikalische Kahnfahrt

Langsam neigt sich das Schuljahr dem Ende zu. Gerade in dieser Phase gibt es aber zumeist noch sehr viele Aktivitäten, die unser Verein teils allein, oft aber auch zusammen mit der Kreismusikschule Dahme-Spreewald organisiert und durchführt.

Nachdem Ende Mai die bewährte BluesNacht als open-air-Veranstaltung auf dem Gelände des Lübbener Neuhaus mit viel Freude und Erfolg stattgefunden hat, gab es im Juni die letzten Musizierstunden und Klassenvorspiele, Prüfungen seitens einzelner Musikschüler in den verschiedenen Sparten, das lang ersehnte Lehrerkonzert und zum Monatswechsel das Schuljahresabschlusskonzert und die feierliche Zeugnisübergabe und Auszeichnungen.

Erstmals hatte die Schule mit ihren Schülern die Gelegenheit, das Abschlusskonzertkonzert auf einer großen Bühne der Lübbener Schlossinsel durchzuführen, was sicher nochmals Ansporn gab.

Und am Folgetag gab es im Neuhaus die Zeugnisse für alle, die eine Prüfung abgelegt haben, und dazu eine Auszeichnung seitens unseres Fördervereins. Natürlich ist auch diese Veranstaltung von musikalischer Umrahmung geprägt. Wenn Sie dies lesen, sind die genannten Ereignisse schon wieder Geschichte. Aber allein die Aufzählung zeigt noch einmal, wie engagiert Mitglieder des Fördervereins Lübbener Musikschüler e. V., die zum großen Teil auch Lehrer der Kreismusikschule Dahme-Spreewald, aber auch Schüler dieser Schule sind, agieren. Insofern gebührt allen Akteuren ein herzliches Dankeschön, erholsame Ferien und dabei aber auch schon wieder die unmittelbare Vorbereitung des neuen Schuljahres 2022/2023. Wir freuen uns drauf.

Gisela Damaschke
Vorsitzende des Vereins

CHOPIN-GESELLSCHAFT

18.09. | Konzert

Ausgerechnet Konzert-Sonntag, dem 19. Juni 2022 mit Temperaturen über 35 Grad meinte es die Hitze besonders gut. Ein Teil unserer Stammgäste wagte sich entsprechend leider nicht vor die Tür. Die Besucher, die das Risiko auf sich nahmen, wurden nicht enttäuscht und waren alle des Lobes voll. Die alten Gemäuer des Lübbener Neuhauses boten angenehme Kühle, und das dargebotene Programm begeisterte alle Anwesenden.

Studierende der Sektion Instrumental- und Gesangspädagogik der BTU Cottbus waren mit ihren Lehrern Professor Wolfgang Glemser und seiner Frau Veronika Glemser gekommen und boten Werke von J. S. Bach und D. Scarlatti, M. Clementi und F. Busoni, sowie

natürlich Frederic Chopin. Neben der hohen spielerischen Qualität war auch der Abwechslungsreichtum sehr anregend. Die interessante Moderation zu den einzelnen Werken durch Herrn Professor Glemser rundete den musikalischen Nachmittag zu vollster Zufriedenheit ab.

Nun freuen wir uns alle schon auf den nächsten Konzerttermin am 18. September 2022 im Lübbener Wappensaal mit dem hervorragenden Pianist Holger Groschupp aus Berlin.

Gisela Damaschke
i. A. des Präsidiums der Chopin-Gesellschaft

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

August 2022

Haus 1 — Wohnbereich 1

jeden Montag | 10:00 Uhr | Zeitungsschau
jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Gesellschaftsspiele
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Wäscherunde / Gedächtnistraining
Freitag, 05.08. | 10:00 Uhr | Eis essen unter der Birke
Freitag, 12.08. | 15:30 Uhr | Grillfest
Freitag, 19.08. | 10:00 Uhr | Ratespiele
Freitag, 26.08. | 10:00 Uhr | Picknick und Ratespiele

Haus 1 — Wohnbereich 2

jeden Montag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining
jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Wäscherunde
jeden Mittwoch | 15:30 Uhr | Spielenachmittag
jeden Freitag | 10:00 Uhr | Singerrunde
Donnerstag, 04.08. | 15:30 Uhr | Ausflug zum Teich
Donnerstag, 11.08. | 16:00 Uhr | Grillnachmittag
Donnerstag, 18.08. | 10:00 Uhr | Glücksrad
Donnerstag, 25.08. | 10:00 Uhr | Wunschlieder singen

Haus 1 — Wohnbereich 3/4

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Gymnastikstunde im Wohnbereich 4
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 3
jeden Freitag | 10:00 Uhr | Gesangsgruppe / Wäscherunde / Gedächtnistraining
Dienstag, 02.08. | 10:00 Uhr | Obsttage
Dienstag, 09.08. | 10:00 Uhr | Bowlefest
Dienstag, 16.08. | 10:00 Uhr | Gesunde Säfte mixen
Dienstag, 23.08. | 10:00 Uhr | Blumentage
Dienstag, 30.08. | 10:00 Uhr | Geselliger Vormittag mit Gesellschaftsspielen

Haus 2 — Wohnbereich 5/6

jeden Montag | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl

jeden Montag | 15:00 Uhr | Plauderstunde
jeden Dienstag | 09:45 Uhr | Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
jeden Dienstag | 13:00 — 15:00 Uhr | Einzelbeschäftigungen
jeden Mittwoch | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde / Ausdauer
jeden Donnerstag | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl
jeden Freitag | 09:45 Uhr | Sturzprävention
Mittwoch, 03.08. | 15:00 Uhr | Gedächtnistraining
Donnerstag, 11.08. | 15:00 Uhr | Schlemmernachmittag auf dem WB 5
Freitag, 19.08. | 15:00 Uhr | Schlemmernachmittag auf dem WB 6
Donnerstag, 25.08. | 10:00 Uhr | Backen
Freitag, 26.08. | 18:00 Uhr | gemütliche Abendrunde

Haus 3 — Wohnbereich 7

jeden Montag | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot
jeden Freitag | 10:30 Uhr | Bewegungsrunde und Snoezelen
Dienstag, 02.08. | 10:00 Uhr | Backen / Kochen
Dienstag, 09.08. | 10:00 Uhr | Eisbecher schlemmen
Dienstag, 16.08. | 15:30 Uhr | Oldie Pyjama Nacht
Dienstag, 23.08. | 10:00 Uhr | Gesellschaftsspielen
Dienstag, 30.08. | 10:00 Uhr | Eine kühle Erfrischung

Haus 3 — Wohnbereich 8

jeden Mittwoch | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftstraining
Montag, 01.08. | 09:30 Uhr | Musik, Tanz, Bewegung
Montag, 08.08. | 09:30 Uhr | Backen / Kochen
Montag, 15.08. | 09:30 Uhr | Ausflug in die Spreelagune
Montag, 22.08. | 09:30 Uhr | Chorstunde
Montag, 29.08. | 09:30 Uhr | Ausflug in die Spreelagune

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald
Parkstraße 3, 15907 Lübben, TELEFON +49 3546 / 279-0
MAIL luebben@ks-residenz.de

KREISANGLERVERBAND (KAV)

27. Kinder- und Jugendangeln am Dahme-Umflutkanal bei Leibsch

Nach einem Jahr Zwangspause lud der Kreisanglerverband alle interessierten Kinder und Jugendlichen zum Gemeinschaftsangeln an den Dahme-Umflutkanal ein.

Die Veranstaltung begann für die insgesamt 31 Teilnehmer erst mal mit einem zünftigen Frühstück, welches die Familie Neumann vorbereitet hatte.

Ab 8 Uhr wurden die Angeln ausgelegt und die ersten Fische landeten bald im Setzkescher.

Für einen jungen Angler begann dies aber mit einem Fehlstart: „Mutti war mit der Schnur-Perücke überfordert“. Schnell halfen zwei erfahrene Angler und setzten die Angel grundlegend instand und so konnte auch er loslegen. Auch der neu gewählte Jugendwart des KAV Thomas Ackermann half beratend bei der Wahl der Posen und Haken für dieses Gewässer.

Jugendwart Gerd Neumann war sichtlich erfreut über die vielen Eltern und Großeltern, die ihre Kinder begleiteten. Ein besonderer Dank gilt dem AV „Karpfen Blau“ aus Kasel-Golzig, der mit seiner Jugendarbeit schon mehrere Jahre diese Veranstaltung unterstützt.

Das abschließende Gruppenfoto zeigt die Freude aller Teilnehmer, denn nicht nur die Sieger, sondern auch die Platzierten haben wertvolle Preise mit nach Hause nehmen können. Dafür danken wir auch den Angelläden Muschick und Liebsch in Lübben.

Hier das festgestellte Ergebnis des Vergleichsangels:

Altersklasse 8-13

Platz	Vorname	Name	Punkte	Verein
1.	Lukas	Klauck	2100	Leibsch
2.	Nils	Krupsky	1200	Groß Wasserburg
3.	Pauline	Zander	700	Kasel Golzig

Altersklasse 14-18

Platz	Vorname	Name	Punkte	Verein
1.	Max	Bogott	1200	Kasel Golzig
2.	Niclas	Fechner	1000	Lübben OG
3.	Niclas	Mann	550	Kasel Golzig

Herzliche Glückwünsche an die Pokalsieger und ein kräftiges Petri Heil

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĘŚĆI

KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. (Änderungen vorbehalten)

Grundordnung

Dienstags | Gröditsch | 08.30 Uhr | Gottesdienst

Mittwochs | Lübben | 08.30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe

Donnerstags | Straupitz | 08.30 Uhr | Heilige Messe

Freitags | Lübben | 19.00 Uhr | Heilige Messe

Samstags | Schwerin | 17.00 Uhr | Heilige Messe

Sonntags | Gröditsch, Straupitz | 08.30 Uhr | Gottesdienst

Sonntags | Lübben | 10.00 Uhr | Heilige Messe

Sonstiges

Wir wünschen Kindern und Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit und den Gästen eine schöne Zeit in Lübben.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

Mobil 015203815555

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322

MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)

TELEFON 033766 62319

MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

TELEFON 03546 7322

MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

Unsere Gottesdienste:

10. Juli | 9:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus

10. Juli | 10:30 Uhr | Lübben, Paul-Gerhard-Kirche

17. Juli | 10:30 Uhr | Lübben, Paul-Gerhard-Kirche

24. Juli | 9:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus

24. Juli | 10:30 Uhr | Lübben, Paul-Gerhard-Kirche

31. Juli | 10:30 Uhr | Lübben

08. August | 9:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus

08. August | 10:30 Uhr | Lübben, Paul-Gerhard-Kirche

14. August | 10:30 Uhr | Lübben, Paul-Gerhard-Kirche

21. August | 10:30 Uhr | Lübben, regionaler Einschulungsgottesdienst

28. August | 10:30 Uhr | Lübben, Paul-Gerhard-Kirche

Gemeindepädagogin i. R. Petra Böhnke

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

FON 0160/94578238

Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:

WEB www.paul-gerhardt-luebben.de

Im Gemeindebüro:

Marlies Siegert

FON 03546/3122

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Im Pfarramt (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):

Pfr. Martin A. Liedtke

FON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

Büro und Pfarramt Lübben

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

JEHOVAS ZEUGEN

„Strebt nach Frieden“ Kongress der Zeugen Jehovas 2022

Sehen Sie sich den dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas 2022 an. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf **jw.org** zur Verfügung gestellt. Die Programmteile werden in den Monaten Juli und August nach und nach veröffentlicht. Kostenlos verfügbar. Ohne Login oder Registrierung. Das Programmheft und ein kurzes Video über unsere Kongresse finden Sie auf der oben genannten Internetseite.

Weiterhin finden unsere wöchentlichen Gottesdienste als Hybridveranstaltungen statt. So können Personen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Umstände besonders vor einer Infektion schützen müssen, alternativ die Gottesdienste auch per Videokonferenz miterleben und interaktiv teilnehmen.

Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen.

Versammlung Lübben Königreichssaal, An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben

Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546/220255.

jeden Mittwoch | 19:00 Uhr | Leben- und Dienst – Zusammenkunft

20.07.2022 Was hat Gott mit den Menschen vor?

jeden Sonntag | 10:00 Uhr | Öffentlicher Vortrag

17.07.2022 Kann ich bei der Ernte mitarbeiten? Anschließend findet eine Bibelbetrachtung anhand eines aktuellen Wachturm-Artikels statt.

KONTAKT & INFORMATIONEN

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03542/9399383

MAIL akjunge@web.de

WEB jw.org